

Josef Poelt 1924–1995

Ein Nachruf

Von H. Hertel, München und F. Oberwinkler, Tübingen



Josef POELT

(Bei der Doktorfeier seines ersten Doktoranden, H. LINHARD, München, 14. II. 1964)

Am 3. Juni 1995 verstarb in Graz Professor Dr. Josef POELT, der wohl größte Kryptogamenforscher unserer Zeit. Sechs Wochen vor Antritt einer vierten Sammelreise in den Himalaja löschte ein plötzlicher Herzinfarkt sein so aktives Leben aus. Viele Ehrenmitgliedschaften angesehener botanischer

Vereinigungen, die Mitgliedschaft in der *Bayerischen* und in der *Österreichischen Akademie der Wissenschaften*, die Silberne und die Goldene ACHARIUS-Medaille wurden ihm verliehen. Er war Ehrenpräsident der *International Mycological Association* sowie Präsident des *4th International Mycological Congress*. Seine Forschungen umspannten fast das Gesamtgebiet der Pflanzensystematik: Flechten, Pilze, Moose, Farne und Samenpflanzen.

Josef POELT wurde am 17. Oktober 1924 in Pöcking bei Starnberg geboren. Als drittes Kind und zweiter Sohn des Bauern und Gastwirts Klement POELT und seiner Ehefrau Maria, geb. REFF, kam er dort im „*Gasthof zur Post*“ zur Welt, einem seit seines Urgroßvaters Zeit im Besitz der Familie befindlichen alten Anwesens. Auf seine oberbayerische Heimat und seine bäuerliche Abkunft ist er immer sehr stolz gewesen. Frühzeitig habe er hier hart zu arbeiten gelernt, hat er öfters bemerkt.

Seine Kindheit war durch schweres Bronchialasthma gezeichnet. Oft mußte er das Zimmer hüten und durfte sich nicht an den ausgelassenen Spielen der Nachbarbuben beteiligen. Er hat später erzählt, daß er sich damals gelegentlich Pflanzen mit aufs Zimmer genommen und diese gezeichnet habe. Josef wurde ein nachdenkliches, lesefreudiges Kind, das seine Spielgefährten scherzhaft „*Professor*“ titulierten, ein Spitzname, der ihm in Pöcking auch dann noch anhing, als er diesen Titel von Amtes wegen besaß.

Indirekt mag dieses schwere Asthma seinen Weg zur Wissenschaft mitbestimmt haben. Schien doch dieses aufgeweckte, aber gesundheitlich labile Kind zur schweren körperlichen Arbeit in der Landwirtschaft wenig, für den Beruf eines Theologen, wie der Dorfpfarrer meinte, hingegen recht gut geeignet. So schickten die Eltern den kleinen Josef, nachdem er vier Jahre Grundschule in Pöcking absolviert hatte, auf das Humanistische Gymnasium in München-Pasing. Ein sehr ordentlicher und guter Schüler sei Josef dort gewesen, war aus seiner Familie zu erfahren. Der Wunsch des Pfarrers freilich erfüllte sich nicht. Josef fühlte sich weniger zur Theologie, als zur Schöpfung selbst, sprich zur Pflanzenwelt, hingezogen. Dr. Vinzenz HAMP, der inzwischen neue Dorfpfarrer in Pöcking, ein sehr guter Kenner der heimischen Blütenpflanzen (insbesondere der Gattung *Carex*), hat POELTs botanische Interessen nachhaltig gefördert. Schon als Gymnasiast hat Josef POELT Pflanzen gepreßt und sich bemerkenswerte Kenntnisse der heimischen Phanerogamenflora erworben.

Seine Schulausbildung regulär zu beenden, ließ der Krieg nicht zu. Im Februar 1943, sein älterer Bruder Clemens war gerade in Rußland gefallen, wurde auch er zur deutschen Wehrmacht eingezogen. Selbst ein „*Not-Abitur*“ wurde seinem Jahrgang nicht mehr zugestanden; mit einem „*Reifevermerk*“ vom Gymnasium mußten die Schüler ins Feld. Mit einer Schall-Meßeinheit der Artillerie, zu der man ihn seiner sehr guten Noten in Mathematik wegen steckte, kam er nach Rußland. Dort bewunderte er – wie er später erzählte – aus der Schützengraben-Perspektive die artenreiche Steppenflora. Auch von der Pflanzenwelt der Insel Bornholm (der Artillerie ging es dort um Flugbahnbestimmungen der in Peenemünde gestarteten V2-Raketen), wohin er nach einer schweren Erkrankung verlegt wurde, wußte er viele Einzelheiten zu berichten. Im Sommer 1945 kehrte er nach kurzer englischer Kriegsgefangenschaft unverletzt nach Pöcking zurück, froh – wie er sagte – daß er „*nie auf Menschen habe schießen müssen*“.

In Pöcking hatte in der Zwischenzeit Pfarrer HAMP seinen in München ausgebombten Botaniker-Freund, Professor Dr. Hermann PAUL (Ehrenvorsitzender der Bayerischen Botanischen Gesellschaft seit 1938), im Pfarrhaus aufgenommen. PAUL, von 1904–1941 Botaniker an der *Bayerischen Landesstelle für Moorstwirtschaft* in München, ein berühmter Sphagnen- und Rostpilzkenner, verstand es, den aus dem Krieg mit dem Wunsch Forstbau zu studieren, heimgekehrten Josef POELT und seinen Bruder Leonhard für Kryptogamen zu begeistern. Josef POELT gedachte dieses Lehrers stets mit besonderer Hochachtung und Dankbarkeit und widmete ihm zwei neue Arten: *Caloplaca paulii* und *Puccinia paulii*.

Bis die vom Krieg erheblich getroffene Universität München ihren Lehrbetrieb wieder aufnehmen konnte, arbeitete POELT im elterlichen Betrieb in Pöcking. Im Sommer 1946 galt es zunächst, per Förderkurs die Hochschulreife bescheinigt zu bekommen. Mit dem Wintertrimester 1946/47 begann Josef POELT dann mit dem Studium der Naturwissenschaften. Diese ersten Nachkriegsjahre an der Universität waren eine zwar von materieller Not, aber auch von Pioniergeist und Freude am Neuanfang geprägte Zeit des Wiederaufbaus.

Wohnraum war knapp und so durften im zweiten Obergeschoß des Botanischen Institutes mehrere Mitarbeiter und Doktoranden wohnen – unter ihnen vier spätere Inhaber von Botanik-Lehrstühlen: Hermann MERXMÜLLER, Otto KANDLER, Hubert ZIEGLER und Josef POELT. Alle waren sie Doktoranden von Karl von SUESSENGUTH, dem nach dem Krieg zunächst einzigen Dozenten am Botanischen Institut.

Ungezählt sind die lustigen Anekdoten, die aus jener bewegten Zeit berichten (etwa von der Bibliothekarin Frau Dr. LAMPEL, die um Mitternacht im Nachthemd erbot vor ihre Türe trat, um die vier oben genannten, mit leeren Blechdosen im Gang Fußball spielenden, jungen Herrn energisch zur Nachtruhe zu mahnen).



Josef POELT als Doktorand beim Flechtensammeln
(undatiertes Foto von H. DOPPELBAUR?)

Bereits im Jahre 1950 promoviert POELT mit einer bryologischen, floristisch-vegetationskundlichen Arbeit („Die Moosvegetation im Gebiet des Starnberger Sees“), bei der PAUL wohl Pate gestanden haben dürfte. Nach verschiedenen Tätigkeiten als „studentische Hilfskraft“ erhielt POELT 1951 am Botanischen Garten in München eine Assistentenstelle. (Die Kryptogamenabteilung der Botanischen Staatssammlung München war um diese Zeit verwaist; ihre Planstelle war während der Kriegsjahre verloren gegangen.)

Zwar lassen die mit dem Jahr 1950 einsetzenden Veröffentlichungen POELTs nichts von seiner dreijährigen Tätigkeit als Gartenassistent erahnen, doch hat ihn diese Zeit zweifellos nachhaltig geformt. Sie vermittelte ihm umfangliche Kenntnisse fremdländischer Gefäßpflanzen, und sie erweckte in ihm eine tiefe Liebe zur gärtnerischen Kultur. Wer POELT später privat besuchte, wird sich seiner „botanischen“ Hausgärten in München, Berlin oder Graz erinnern, wo er vielerlei botanische Raritäten liebevoll und kenntnisreich hegte (*Asimina triloba* etwa, die nordamerikanische Annonacee, mittelasiatische *Iris*-Arten der *Oncoclytus*-Gruppe oder seltene *Paeonia*-Arten aus dem Kaukasus, um nur einige Beispiele zu nennen). Diese Schätze waren ihm ähnlich wertvoll wie Bibliothek und Herbar.

POELT, an so vielen Pflanzengruppen interessiert, hat sich nach seiner bryologischen Doktorarbeit bald schwerpunktmäßig den Flechten zugewandt. Persönliche Hilfestellungen hatte er bei der Einarbeitung in diese Organismengruppe nicht. Das Herbar der Botanischen Staatssammlung aber, mit den so reichen Flechtensammlungen KREMPELHUBERS und ARNOLDS, bot hervorragende Voraussetzungen für lichenologische Forschungen. Mehr als einmal hat POELT den bayerischen Juristen und Lichenologen Ferdinand ARNOLD (1828–1901) als seinen großen lichenologischen Lehrer bezeichnet.

Noch in die Zeit seiner Gartenassistentenzeit fiel POELTs erste Reise nach Schweden, ein Land, das damals als Hochburg der Flechtenforschung gelten durfte. Mit umfangreichen Aufsammlungen, reicher Fachliteratur, zahllosen Anregungen und nicht zuletzt mit wertvollen neuen Freundschaften war er zurückgekehrt.

Im Jahre 1954 wurde POELT schließlich Assistent, später Konservator (1957) und Oberkonservator (1959) an der Botanischen Staatssammlung, verantwortlich für deren Kryptogamensammlungen. Die ersten Monographien schwieriger Krustenflechtengattungen entstanden und POELTS langjährige Mitarbeit an der Serie „*Fortschritte der Botanik*“ (für die er nicht nur die Flechten, sondern auch die Pteridophyten und Moose betreute) begann. Arbeiten zur Flora Bayerns nahmen breiten Raum ein. Diese betrafen nicht nur Flechten und Moose, sondern auch verschiedenste unter dem Namen „Pilze“ zusammengefaßte Organismengruppen (Myxomycetes, Peronosporales, Laboulbeniales, Rost- und Brandpilze, niedere Basidiomyceten). Was die Gefäßpflanzen betrifft, so arbeitete er über *Alchemilla* und *Woodsia* und trug mit bemerkenswerten Neufunden (*Asarum ibericum*, *Aremonia agremonioides*, *Carex rupestris* und *Carex strigosa*, *Dipsacus strigosus* und *Oxycoccus microcarpus*) zur Kenntnis der Flora Bayerns bei.

Mit der Bearbeitung der „*Lobaten Arten der Flechtengattung Lecanora in der Holarktis*“ habilitierte sich POELT 1959 für das Fach *Systematische Botanik* an der Universität München. Die Weitergabe seines Wissens war ihm früh schon ein großes Bedürfnis. In der Lehre hat er sogleich versucht, ein breites Fächerspektrum anzubieten. Die Systematik von Algen, Moosen, Farnen, Pilzen, Flechten, aber auch Vegetationskunde, Arealkunde, Phytopathologie und Blütenökologie wurden von ihm teils in Vorlesungen, teils in Kursen und nicht zuletzt auf vielen Exkursionen behandelt. Schon bald war POELT von einem wachsenden Kreis interessierter Schüler umgeben, die seine Begeisterung, sein außerordentliches Wissen und nicht zuletzt seine warmherzige, offene, unkomplizierte Art anzogen. Die von ihm vergebenen Themen entstammen der Vegetationskunde, der Mykologie, Lichenologie und später (in Berlin und Graz) auch der Bryologie. Einunddreißig Doktorarbeiten hat er insgesamt angeleitet; sechs seiner Schüler haben sich habilitiert.

Zu den Biologiestudenten, die früh zu Josef POELT fanden, gehörte Christa MELHAMER, seine spätere Frau. Für Pilze hatte sie sich zu interessieren begonnen und war bei der Suche nach Hilfestellung an „Dr. POELT“ verwiesen worden. Aus der 1959 geschlossenen, sehr glücklichen, aber leider durch Christa POELTS frühen Tod allzu kurzen Ehe stammen zwei Töchter, Julia und Doris.

Von 1958 an bis zu seinem Weggang nach Berlin leitete POELT als 1. Vorsitzender die Bayerische Botanische Gesellschaft, deren Mitglied er seit 1946 und deren Schriftführer er seit 1952 war. Allseits beliebt, begeisternd, hoch geachtet von seinen Wissenschaftlerkollegen, frei von jener Aura der Unnahbarkeit, die so manchen Akademiker umgibt und von einer ganz außergewöhnlichen fachlichen Breite, war er eine geradezu ideale Besetzung dieses Postens. Auch später, in seinen Berliner und Grazer Jahren hat er erhebliche Zeit für die Leitung botanischer Vereine geopfert. So war er der *Deutschen Botanischen Gesellschaft* ein Jahr und dem *Naturkundlichen Verein der Steiermark* vier Jahre der Vorsitzende.

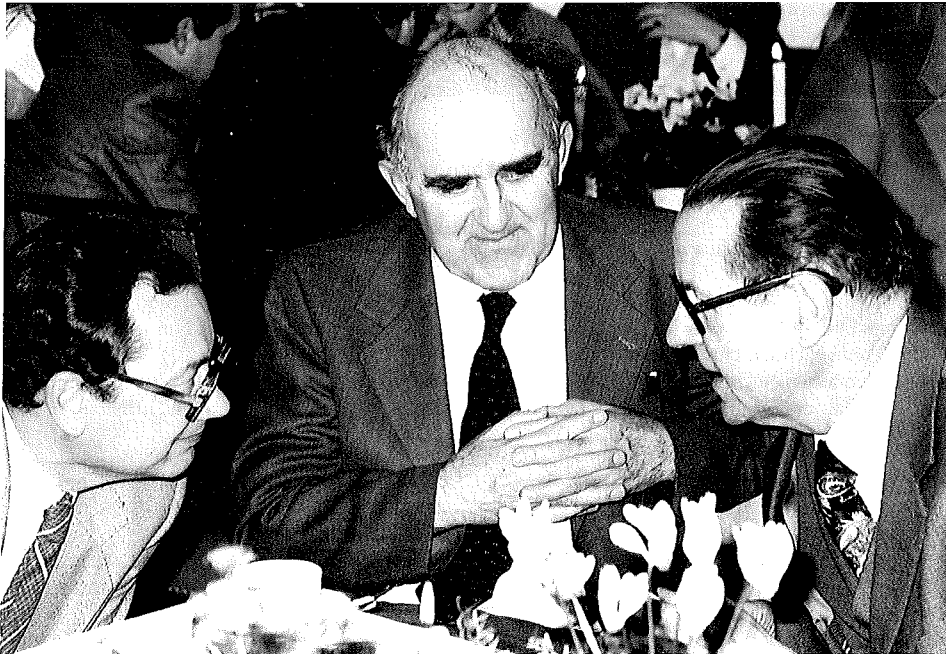
Eine Forschungsreise in ein floristisch reiches, sehr wenig bekanntes Gebiet zu unternehmen, bedeutet immer einen Höhepunkt im Leben eines Naturforschers. Für POELT war seine Expedition nach Nepal im Herbst 1962 ein solches Ereignis – ein abenteuerliches Unternehmen in den damaligen Jahren. Allein (d.h. nur mit Trägern und Sherpas) ging es in der nebel- und regenreichen Monsunzeit, zahlreiche tiefe Täler querend, während zweier Monate zu Fuß von Kathmandu ins Everest-Gebiet und zurück. Bis in Höhen von 5545 m hinauf hat POELT dort gesammelt. Auch die Schwierigkeiten beim Trocknen der Pflanzen müssen oft gewaltig gewesen sein. Trotzdem brachte POELT schließlich eine sehr umfangliche Sammlung verschiedenster Organismengruppen unversehrt nach München. An diese Reise erinnern inzwischen weit über ein Dutzend nach POELT benannte Pflanzenarten verschiedenster Gruppenzugehörigkeit (Zieralgen, Moose, Pilze und Flechten).

Noch vor Antritt dieser Nepal-Reise entstand sein „*Bestimmungsschlüssel der höheren Flechten von Europa*“, die erste Synopsis der europäischen Laub- und Strauchflechten (in einer sehr weiten, auch effigurierte Krustenflechten erfassenden Umgrenzung). Über 1100 Sippen aus 108 Genera hat POELT in diesem Werk geschlüsselt. Man muß sich in die damalige Zeit zurückversetzen, um diese Leistung ausreichend begreifen zu können. Die starke Zersplitterung der lichenologischen Literatur und die Seltenheit systematischer und floristischer Übersichtswerke stellten Bestimmungsvorsuchen große Schwierigkeiten entgegen. Für keinen Staat Europas gab es eine brauchbare Flechtenflora. RABENHORST's Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz war nur für ganz wenige Familien fertiggestellt worden. POELTS *Bestimmungsschlüssel*, der in den *Mitteilungen der Botanischen Staatssammlung München* erschienen war, wurde von Verlag J. CRAMER umgehend nachgedruckt. Das 272 Seiten dicke Werk (für 5,00 \$) wurde zu einem „Renner“ für den jungen Verleger.

Der Ausbau des Münchner Kryptogamen-Herbars war POELT ein zentrales Anliegen. Tausende eigener Aufsammlungen aus vielen Teilen der Alpen, des Mittelmeergebietes und Skandinaviens erweiterten in wenigen Jahren die Bestände, denn ein Privatherbar führte er damals nicht. Bei seiner Amtsübernahme 1954 war die Sammlung lange unbetreut gewesen, der Tauschverkehr eingeschlafen, und über viele Jahrzehnte waren Zugänge nicht ausreichend präpariert worden. Karl v. GOEBEL, zwischen 1891–1931 Direktor auch

dieser Sammlung, war damals wohl an ihrer Mehrung interessiert, hatte es aber für ausreichend gehalten, „die Pflanzen in Zeitungspapier zu wickeln und alphabetisch geordnet aufzubewahren“.

Nicht zuletzt auch um den Tauschverkehr zu beleben, gründete POELT 1956 das Exsiccatenwerk „*Lichenes Alpium*“. Ein Blick in dessen Schedenhefte zeigt die Namen so mancher Sammler, die POELT mit Eifer unterstützten und mit denen ihn bald anhaltende Freundschaft verband. Zu nennen sind u.a. das Ehepaar Annemarie und Adolf SCHRÖPPEL von der „Apotheke zum Falkenstein“ in Pfronten-Ried (beide hatten zusammen mit POELT in München studiert), Georges CLAUZADE in Apt (der hervorragende Kenner der Flechtenflora des südlichen Frankreichs), Hans DOPPELBAUR (bei Otto RENNER in München 1959 promovierter Lichenologe und Gymnasiallehrer, der mit POELT ein besonderes Interesse an parasitischen Flechten teilte), Maximilian STEINER (Ordinarius für Pharmakognosie an der Universität Bonn, ab 1963 der Mitherausgeber der *Lichenes Alpium*), Hans ULLRICH (Architekt in Goslar; erfahrener Alpinist und Kenner von Süßwasser-Verrucarien, mit dem POELT später in Grönland sammelte) und schließlich Eduard FREY in Münchenbuchsee bei Bern (der „Altmeister der alpinen Lichenologie“, wie ihn POELT selbst nannte).



Alte Studienfreunde: Hubert ZIEGLER, Josef POELT, Hermann MERXMÖLLER
(München, 10. II. 1982, während der Feier von Karl MÄGDEFRAUS 75. Geburtstag)

Zum 1. Oktober 1965 folgte POELT einem Ruf als Ordinarius an die Freie Universität Berlin, nachdem er einen gleichartigen Ruf an die Universität Innsbruck abgelehnt hatte. Berlin verdankt POELT, der ein in Räumen verschiedener anderer Institutionen notuntergebrachtes „*Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie*“ übernahm, eine funktionstüchtige, personell wesentlich erweiterte, durch Elektronenmikroskopie und Chemotaxonomie ergänzte „Systematik“ in einem Neubau an der Altensteinstraße. Auch die Gründung der *Bryologisch-Lichenologischen Arbeitsgemeinschaft in Mitteleuropa* (mit ihrem Organ, der *Herzogia*) erfolgte in dieser Zeit mit ihm als treibender Kraft. Doch zum 1. März 1972 folgte POELT einem Ruf an die Universität Graz. Die neuen Strukturen an der Freien Universität Berlin waren ihm zu nerven- und zeitbelastend geworden.

In Graz übernahm POELT ein von Felix WIDDER und Fritz EHRENDORFER geprägtes, auf Phanerogamen-Systematik (hauptsächlich ostalpiner Formenkreise) ausgerichtetes Institut. Rasch etablierte POELT dort, von begabten Schülern tatkräftig unterstützt, zusätzlich die Mykologie, Bryologie und Lichenologie. Das Botanische Institut der Universität Graz wurde zu einem internationalen Zentrum der Kryptogamenforschung.

Leider überschattete die seit den Berliner Tagen immer weniger stabile Gesundheit seiner Frau Christa den Neubeginn in Graz. Am 7. Juli 1976 verstarb sie, nur 39 Jahre alt, nach langer leidensvoller Krankheit. Die Flechte *Pertusaria christae* erinnert an sie, die so viele Botaniker als hübsche, liebenswürdige und humorvolle Gastgeberin im dem Besuchern stets offenen, außerordentlich gastfreundlichen Hause POELT kennengelernt haben. Knapp vier Jahre später mußte auch Josef POELT ins Krankenhaus. Der Einsatz einer künstlichen Herzklappe war nötig geworden.

Zu den Forschungsprojekten, die in Graz in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten gerückt sind, zählte der *Catalogus Florae Austriae*. Die Fertigstellung des Bandes über Rostpilze gelang ihm 1985 (eine wesentlich erweiterte Neuauflage, zusammen mit P. ZWETKO, ist im Druck); die Flechten wollte er bis gegen 1997 abschließen; dies war ihm nun nicht mehr vergönnt.

In seine Grazer Schaffenszeit fielen fast alle von POELTs größeren außereuropäischen Sammelreisen: Venezuela 1969, Brasilien und Chile 1979, Westgrönland 1982 und 1983, Nepal (Langtang) 1986, Mexiko (Sonora) 1987, Feuerland 1989, Costa Rica 1990, Karakorum und NW-Himalaja (Pakistan) 1991.

Im Herbst 1991 wurde POELT emeritiert. Sein Leben hat sich dadurch erwartungsgemäß kaum geändert und sein Terminkalender wurde kaum lichter. Mehrere Vorlesungen führte er weiter. Was an Bürokratie und Lehre wegfiel, kam an Gutachterstätigkeit hinzu („Jetzt, wo Sie endlich mehr Zeit haben!“).

Niemand hat bei seinem „Siebzigsten“, der in großem, internationalen Freundeskreis in Graz so heiter, fröhlich und würdig gefeiert wurde, geahnt, daß dies sein letzter Geburtstag sein sollte.

Schriftenverzeichnis von J. POELT

Die Numerierung der Arbeiten folgt den vom J. POELT selbst auf seinen Sonderdrucken regelmäßig vermerkten Nummern. Eine laufende Zählung ist [in eckige Klammern gesetzt] am jeweiligen Zitatende eingefügt. Von POELT nicht nummerierte Arbeiten sind durch angefügte Buchstaben kenntlich gemacht. POELTs Numerierung endet mit Nummer „309“. Spätere Arbeiten sind mit einem Sternchen („*310“) versehen. Die von POELT selbst nicht nummerierten Arbeiten finden sich, mit A-B-C-Nummern (z.B. 13A, 13B) gekennzeichnet, chronologisch eingereiht.

Von den vielen Buchbesprechungen des Autors sind hier nur jene aufgeführt, die über den zu referierenden Inhalt der Publikation hinausreichende, wesentliche originale Informationen enthalten.

- (0A) POELT, J. 1950: Beiträge zur Flechtenflora Bayerns. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 28: 276-279. [1]
- (0B) PAUL, H. & J. POELT 1950: Weitere Nachträge und Bemerkungen zur Moosflora Bayerns. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 28: 279-289. [2]
- (0C) PAUL, H. & J. POELT 1950: Ein neues *Äzidium* auf *Atropa Belladonna* L. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 28: 297. [3]
- (0D) POELT, J. 1950: *Aremonia agrimonioides* (L.) Necker in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 28: 297. [4]
- (0E) PAUL, H. & J. POELT 1950: Eine neue *Uromyces*-Art aus Rhodesia. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 1: 56-57. [5]
- (0F) POELT, J. 1950: *Trochobryum carniolicum* in Südbayern. – Ber. Naturforsch. Ges. Augsburg 3: 55-56. [6]
- (1) POELT, J. 1952: Die *Lecanora subfusca*-Gruppe in Süddeutschland. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 29: 58-69. [7]
- (2) POELT, J. 1952: Zwei Pflanzen nordischer Herkunft neu für Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 29: 69-72. [8]
- (3) POELT, J. 1952: Laboulbeniales aus Südbayern. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 1: 115-118. [9]
- (4) POELT, J. 1952: Laboulbenien und ihre Vorkommen in Südbayern. – Nachrichtenbl. Bayer. Entomologen 1(5): 33-36. [10]
- (5) POELT, J. 1952: Zur Verbreitung einiger Cladonien in Bayern. – Ber. Naturforsch. Ges. Augsburg 5: 93-100. [11]
- (6) POELT, J. 1952: Zur Kenntnis der Gattung *Woodsia* in Europa. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 1: 167-174. [12]
- (7) POELT, J. 1953: Mitteleuropäische Flechten I. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 1: 230-238. [13]
- (8) POELT, J. 1953: Zur Kenntnis der *Gracile*-Formen der Sammelfart *Schistidium apocarpum* (L.) Bryol. Eur. – Svensk Bot. Tidskr. 47: 248-262. [14]
- (9) POELT, J. 1953: Mitteleuropäische Flechten II. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 1: 323-332. [15]
- (10) MERXMÜLLER H. & J. POELT 1954: Beiträge zur Florengeschichte der Alpen. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 91-101. [16]
- (11) PAUL, H. & J. POELT 1954: Zur Kenntnis bayerischer Rostpilze. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 101-103. [17]
- (12) CASPARI, C. & J. POELT 1954: *Anthurus muellerianus* Kalchbr. var. *aseroeformis* Ed. Fischer und *Bovistella paludosa* (Lév.) Lloyd in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 163-164 + Abbildung auf (unpaginierter) Foto-tafel. [18]

- (13) POELT, J. 1954: Einige Moos- und Flechtenfunde der Böhmerwaldfahrt vom 18. bis 21. September 1953. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 167-168. [19]
- (13A) POELT, J. 1954: Ein Fund von *Phleogena faginea* in Südbayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 168. [20]
- (13B) POELT, J. 1954: *Woodisia pulchella* Bert. – ein verkannter Farn der Alpen. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 168-169 + Abbildung auf (unpaginierter) Fototafel. [21]
- (14) POELT, J. 1954: Die gelappten Arten der Flechtengattung *Caloplaca* in Europa mit besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 2: 11-31. [22]
- (15) POELT, J. 1954: Moosgesellschaften im Alpenvorland I. – Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 163 (3. Heft): 141-174. [23]
- (16) POELT, J. 1954: Moosgesellschaften im Alpenvorland II. – Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss., Mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 163 (6. + 7. Heft): 495-539. („13.V.1955“). [24]
- (17) POELT, J. 1955: Mitteleuropäische Flechten III. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 2: 46-56. [Mit einem „Schlüssel der moos- und organischen Derritis bewohnenden alpinen und arktischen *Caloplaca*-Arten Europas“.] [25]
- (18) POELT, J. 1955: Die Gipfelvegetation und -flora des Wettersteingebirges. – Feddes Repert. 58: 157-179. [26]
- (19) POELT, J. 1955: Systematik der Flechten. – Fortschritte der Botanik 17: 220-238. [27]
- (20) POELT, J. 1955: Systematik der Moose. – Fortschritte der Botanik 17: 239-255. [28]
- (20A) POELT, J. 1955: Professor Dr. Karl MÜLLER. [Nachruf] – Ber. Bayer. Bot. Ges. 30 [Nachtrag; Vereinsnachrichten 1954]: XVIII. [29]
- (21) POELT, J. & H. DOPPELBAUR 1956: Über parasitische Flechten. – Planta 46: 467-480. [30]
- (22) POELT, J. 1955: Flechten der Schwarzen Wand in der Großarl. – Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 95: 107-113. [31]
- (23) POELT, J. 1956: Schleimpilze aus Südbayern und Tirol. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 31: 69-75. [32]
- (24) POELT, J. 1956: Systematik der Flechten. – Fortschritte der Botanik 18: 75-82. [33]
- (25) POELT, J. 1956: Systematik der Pteridophyten. – Fortschritte der Botanik 18: 83-93. [34]
- (26) POELT, J. 1957: Mitteleuropäische Flechten IV. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 2: 273-283. [35]
- (27) HEPP, E. & J. POELT 1957: Die Garchinger Haide. Alpenflor und Steppenblühen vor den Toren Münchens. – Jahrb. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere 1957: 51-60. [36]
- (28) POELT, J. 1957: Systematik der Moose. Bericht über die Jahre 1955 und 1956. – Fortschritte der Botanik 19: 70-77. [37]
- (29) POELT, J. 1957: Systematik der Pteridophyten. – Fortschritte der Botanik 19: 78-83. [38]
- (30) POELT, J. 1956: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. I. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (5 S.) [39]
- (31) POELT, J. 1957: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. II. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (6 S.) [40]
- (32) POELT, J. 1957: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. III. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (6 S.) [41]
- (33) POELT, J. 1957: Mitteleuropäische Flechten V. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 2: 386-399. [42]
- (34) POELT, J. 1958: Über parasitische Flechten. II. – Planta 51: 288-307. [43]
- (35) POELT, J. 1958: Die Gattung *Alochemilla* in Südbayern außerhalb der Alpen. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 32: 97-107 + 2 Tafeln („Abb. 1, 2“). [44]
- (36) POELT, J. 1958: *Polytrichum swartzii* Hartm. in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 32: 150. [45]
- (37) PAUL, H. & J. POELT 1958: *Omphalia belliae* (Johnst.) Karst., ein überschener Blätterpilz, in Oberbayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 32: 149. [46]
- (38) THYSSEN, P. & J. POELT 1958: Ein neuer Fundort des „Kupfermooses“ *Merceya ligulata* (Spr.) Schpr. in den Ostalpen. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 32: 152. [47]
- (39) POELT, J. 1958: Die lobaten Arten der Flechtengattung *Lecanora* Ach. sensu ampl. in der Holarktis. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 2: 411-589. [48]
- (40) POELT, J. 1958: Systematik der Flechten. Bericht über die Jahre 1956 und 1957 mit einigen Nachträgen. – Fortschritte der Botanik 20: 56-62. [49]
- (41) POELT, J. 1958: Systematik der Moose. – Fortschritte der Botanik 20: 63-67. [50]
- (42) POELT, J. 1959: Eine Basidiolichene in den Hochalpen. – Planta 52: 600-605. [51]
- (43) POELT, J. 1959: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. IV. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [52]
- (44) POELT, J. 1959: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. V. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (5 S.) [53]
- (44A) HEPP, E., MERXMÜLLER H. & J. POELT 1959: Florenlisten aus den Studienfahrten der Bayerischen Botanischen Gesellschaft II. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 32 [Nachtrag; Vereinsnachrichten 1957/58]: XIX-XXIX. [54]
- (45) POELT, J. 1959: Systematik der Flechten. – Fortschritte der Botanik 21: 81-85. [55]

- (46) POELT, J. 1959: Systematik der Farnpflanzen. Bericht über die Jahre 1957 und 1958. – Fortschritte der Botanik 21: 86-97. [56]
- (47) GAÜMANN, E. & J. POELT 1960: Über die *Puccinia poae-aposeridis* n. sp. – Phytopathol. Zeitschr. (Berlin & Hamburg) 37(4): 343-347. [57]
- (48) POELT, J. 1960: *Dryopteris borveri* in Bavaria. – American Fern J. 50(1): 114-117. [58]
- (49) ANGERER, J. & J. POELT 1960: Mykologische Notizen aus Südbayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 33: 5-10. [59]
- (50) POELT, J. 1960: Niedere Basidiomyceten in Südbayern I. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 33: 94-97. [60]
- (51) POELT, J. 1960: *Carex strigosa*, eine übersehene Segge der bayerischen Flora. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 33: 107. [61]
- (52) POELT, J. 1960: Systematik der Moose. Bericht über die Jahre 1958 und 1959 nebst Nachträgen. – Fortschritte der Botanik 22: 65-74. [62]
- (53) POELT, J. 1960: Mitteleuropäische Flechten VI. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 3: 568-584. [63]
- (54) POELT, J. 1961: Flechten aus dem NW-Karakorum im Rahmen der Deutschen Karakorum-Expedition 1959 von F. LOBBICHLER und Dr. J. SCHNEIDER gesammelt. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 4: 83-94. [64]
- (55) POELT, J. 1961: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. VI. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (6 S.) [65]
- (56) POELT, J. 1961: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. VII. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [66]
- (57) POELT, J. 1961: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. VIII. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [67]
- (58) CLAUZADE, G. & J. POELT 1961: *Parmelia koflerae* nova species (Lichenes). – Nova Hedwigia 3: 367-373 + tab. 99. [68]
- (59) POELT, J. 1961: Die mitteleuropäischen Arten der *Lecidea-goniophila*-Gruppe (Lichenes). – Ber. Bayer. Bot. Ges. 34: 82-91. [69]
- (60) POELT, J. 1961: *Puccinia Paulii* nova species und der Formenkreis der *Puccinia drabae* in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 34: 79-81. [70]
- (61) POELT, J. 1961: Systematik der Flechten. Bericht über die Jahre 1959 und 1960. – Fortschritte der Botanik 23: 49-56. [71]
- (62) POELT, J. 1961: Systematik der Farnpflanzen. Bericht über die Jahre 1959 und 1960. – Fortschritte der Botanik 23: 57-64. [72]
- (63) POELT, J. 1961: Mitteleuropäische Flechten VII. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 4: 171-197. [73]
- (64) POELT, J. 1962: Systematik der Moose. Bericht über die Jahre 1960 und 1961 mit einigen Nachträgen. – Fortschritte der Botanik 24: 69-80. [74]
- (65) POELT, J. 1962: Parasitische Flechten III. – Österr. Bot. Zeitschr. 109: 521-528. [75]
- (66) STADELMANN, M. & J. POELT 1962: Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Laboulbeniales. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 35: 120-132. [76]
- (67) POELT, J. & F. OBERWINKLER 1962: Niedere Basidiomyceten aus Südbayern II. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 35: 89-95. [77]
- (68) POELT, J. 1962: Die Basidiolichene *Lentaria mucida* in Bayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 35: 87-88. [78]
- (69) POELT, J. 1962: Bemerkungen über einige europäische Flechten. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 4: 297-299. [79]
- (70) POELT, J. 1962: Bestimmungsschlüssel der höheren Flechten von Europa. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 4: 301-571. [80]
- (71) POELT, J. & M. STEINER 1963: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. IX. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [81]
- (72) POELT, J. & M. STEINER 1963: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. X. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [82]
- (73) POELT, J. 1963: Systematik der Flechten. Bericht über die Jahre 1961 und 1962 dazu einige Nachträge. – Fortschritte der Botanik 25: 60-70. [83]
- (74) BOIDOL, M. & J. POELT 1963: Zur Kenntnis der Blütenbrände von Cyperaceen in Südbayern. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 36: 13-24. [84]
- (75) POELT, J. 1963: Eine bemerkenswerte Haselwurz der bayerischen Flora. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 36: 71. [85]
- (76) MÜLLER, E. & J. POELT 1963: *Sphaerella bacillifera* Karst. ein nordischer Ascomycet in Mitteleuropa. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 5: 135-138. [86]
- (77) POELT, J. & H. BAUMGÄRTNER 1964: Über Rhizinenstränge bei placodialen Flechten. – Österr. Bot. Zeitschr. 111: 1-18. [87]
- (78) POELT, J. & H. ULLRICH 1964: Über einige chalkophile *Lecanora*-Arten der mitteleuropäischen Flora (Lichenes, Lecanoraceae). – Österr. Bot. Zeitschr. 111: 257-268. [88]
- (79) MÜLLER, E. & J. POELT 1964: *Peronospora heliophilae* nova species aus Südafrika. – Nova Hedwigia 8: 231-232. [89]

- (79A) POELT, J. & M. STEINER M. 1964: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. XI. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [90]
- (79B) POELT, J. & M. STEINER 1964: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. XII. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [91]
- (80) POELT, J. 1963: Flechtenflora und Eiszeit in Europa. *Phyton* (Austria) 10: 206-215. [92]
- (81) SCHREIBER, A. & J. POELT 1964: Die Botanischen Staatsanstalten in München und die Erforschung der Alpenflora. – *Jahrb. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere* 29: 146-156 + 4 Tafeln. – *Eine um eine ausführliche Bibliographie erweiterte Fassung dieser Arbeit wurde anlässlich der 150-Jahr-Feier der Botanischen Staatssammlung als abweichend paginierter (S. 2-12: die zitierte Arbeit; S. 13-16: die 4 Tafeln; S. 17-26: die Bibliographie) Sonderdruck verteilt. Die „BIBLIOGRAPHIE“ behandelt (a) historische Arbeiten, die im Text zitiert oder für die Abfassung des Textes benützt wurden, (b) Arbeiten über Alpensammlungen, die in der Botanischen Staatssammlung München hinterlegt sind, (c) Nekrologe und (d) neueren Arbeiten über alpine Themen und den Botanischen Garten aus dem Bereich der Botanischen Staatsanstalten.* [93]
- (82) POELT, J. & F. OBERWINKLER 1964: Zur Kenntnis der flechtenbildenden Blätterpilze der Gattung *Omphalina*. – *Österr. Bot. Zeitschr.* 111: 393-401. [94]
- (83) POELT, J. 1964: Mitteleuropäische Flechten VIII. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 5: 247-265. [95]
- (84) POELT, J. 1964: Systematik der Moose. Bericht über die Jahre 1962 und 1963 mit einigen Nachträgen. – *Fortschritte der Botanik* 26: 71-83. [96]
- (84A) CASPARI, C., POELT, J. & H. JAHN 1964: Mitteleuropäische Pilze. 180 Tafeln in 6-8farbigem Offsetdruck von Claus CASPARI. Ausgewählt und bearbeitet von Prof. Dr. Josef POELT und Dr. Hermann JAHN. – Sammlung naturkundlicher Tafeln. Herausgegeben von Erich CRAMER. – Kronen-Verlag E. CRAMER, Hamburg. 72 S. + 180 Farbtafeln. [97]
- (85) POELT, J. 1964: Hermann PAUL. Ein Nachruf. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 37: 69-76. [98]
- (86) POELT, J. 1964: Die Systematik der Flechten und ihre heutigen Probleme. – *Ber. Deutsch. Bot. Ges.* 77, Sondernr. 1, Generalversammlungsheft (118)-(123). [99]
- (87) POELT, J. 1965: Myxomyceten aus Nepal. – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(2): 59-70. [100]
- (88) POELT, J. 1965: Zur Systematik der Flechtenfamilie Physciaceae. – *Nova Hedwigia* 9: 21-32. [101]
- (89) EIGLER, G. & J. POELT 1965: Flechtenstoffe und Systematik der lobaten Arten der Flechtengattung *Lecanora* in der Holarktis. – *Österr. Bot. Zeitschr.* 112: 285-294. [102]
- (90) POELT, J. 1965: Über einige Artengruppen der Flechtengattungen *Caloplaca* und *Fulgensia*. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 5: 571-607. [103]
- (91) POELT, J. 1965: Systematik der Flechten. Bericht über die Jahre 1963 und 1964 mit einigen Nachträgen. – *Fortschritte der Botanik* 27: 328-340. [104]
- (92) DOPPELBAUR, H., HUBER, J. & J. POELT 1965: Die Peronosporaceen Bayerns. Eine erste Übersicht. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 38: 69-88. [105]
- (93) POELT, J. 1966: Die lobaten Arten der Sammelgattung *Lecanora* [Lichenes, Lecanoraceae] (Flechten des Himalaya 1). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 1(3): 187-202. [106]
- (94) POELT, J. 1966: Über die Flechte *Lecidea rufonigra*, ihre Biologie und ihr Vorkommen in Mitteleuropa. – *Ber. Deutsch. Bot. Ges.* 79: 259-264 + Tafel IV. [107]
- (95) POELT, J. 1966: Die Gattung *Ochrolechia* [Lichenes, Pertusariaceae] (Flechten des Himalaya 2). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 1: 251-261. [108]
- (96) POELT, J. 1966: Systematik der Moose. Bericht über die Jahre 1964 und 1965 mit einigen Nachträgen. – *Fortschritte der Botanik* 28: 242-250. [109]
- (97) POELT, J. 1966: Zur Kenntnis der Flechtengattung *Physconia* in der Alten Welt und ihre Beziehungen zur Gattung *Anaptychia*. – *Nova Hedwigia* 12: 107-135, Tab. 20-23. [110]
- (98) POELT, J. & A. MEILHAMER 1966: Übersicht über die Veröffentlichungen in den Berichten der Bayerischen Botanischen Gesellschaft von 1940 bis 1965. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 39: 17-24. [111]
- (98A) POELT, J. & M. STEINER 1967: Lichenes Alpium et regionum confinium. Fasc. XIII. – Kryptogamenabteilung der Bot. Staatssamml. München. (7 S.) [112]
- (99) POELT, J. & H. WUNDER 1967: Über biatorinische und lecanorinische Berandung von Flechtenapothecien untersucht am Beispiel der *Caloplaca ferruginea*-Gruppe. – *Bot. Jahrb. Syst.* 86: 256-265 + Tafel 18-19. [113]
- (100) POELT, J. 1966: Zur Flechtenflora des Bayerisch-Böhmischen Waldes. – *Denkschr. Regensb. Bot. Ges. (N.F.)* 26: 55-96. [114]
- (101) POELT, J. & W. JÜLICH 1967: Zur Kenntnis von *Arachnopeziza eriobasis* und *Eriopeziza smaragdina* (Helotiales, Hyaloscyphaceae). – *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg* 104: 63-67. [115]
- (102) POELT, J. 1968: *Cladonia coniocraea* im warmen Gewächshaus. – *Herzogia* 1: 59-60. [116]
- (103) POELT, J. & G. FOLLMANN 1968: *Lecanactis stenbammari* – ein mitteleuropäischer Vertreter der Roccellaceen. – *Herzogia* 1: 61-65 [in der Titelleiste fälschlich: 61-63] [117]

- (104) ULLRICH, H. & J. POELT 1968: *Lecanora picea* und *Lecidea praeruptarum*, zwei verkannte und übersehene Arten, auf den Quarziten des Harzes. – *Herzogia* 1: 73-77. [118]
- (105) POELT, J. & H. HERTEL 1968: *Pachyascus lapponicus* nov. gen. et spec., eine bemerkenswerte Flechtengattung unklaren Anschlusses. – *Ber. Deutsch. Bot. Ges.* 81: 210-216. [119]
- (106) POELT, J. 1968: Systematik der Flechten. – *Fortschritte der Botanik* 30: 276-290. [120]
- (107) POELT, J. 1968: Systematik der Moose. – *Fortschritte der Botanik* 30: 291-301. [121]
- (107A) POELT, J. 1968: [Buchbesprechung von:] HALE, M. E. jr. 1968. A Synopsis of the Lichen Genus *Pseudevernia*. *The Bryologist* 71: 1-11. – *Herzogia* 1: 79. [122]
- (108) POELT, J. & V. WIRTH 1968: Flechten aus dem nordöstlichen Afghanistan gesammelt von H. ROEMER im Rahmen der Deutschen Wakhan-Expedition 1964. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 7: 219-261. [123]
- (109) POELT, J. 1968: Über einige Flechten der hochnivalen Stufe des Elbrus (Kaukasus) gesammelt von E. ALBERTSHOFER. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 7: 263-269. [124]
- (110) POELT, J. 1969: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. – J. CRAMER, *Lehre*. 757 S. [125]
- (110A) POELT, J. & G. FOLLMANN 1968: [Buchbesprechung von:] WEBER, W.A. 1968. A taxonomic revision of *Acarospora* subgenus *Xanthobothallia*. *The Lichenologist* 4: 16-31. – *Herzogia* 1: 81-82. [126]
- (110B) POELT, J. 1969 („1968“) [Widmung für:] Herrn Dr. E. FREY, dem Altmeister der alpinen Lichenologie, zum 80. Geburtstag am 3. November 1968. – *Herzogia* 1: 85-86. [127]
- (111) LEUCKERT, CH., GUSE, K. & J. POELT 1969: Zur Chemotaxonomie der *Pertusaria hymenea*-Gruppe (Lichenes, Pertusariaceae). – *Herzogia* 1: 159-171. [128]
- (112) POELT, J. & C. N. TAVARES 1968: *Xanthoria resendei*, eine neue Laubflechte der südwesteuropäischen Küsten. – Portugal. *Acta Biol. (B)* 9: 300-307 + 2 Tafeln. [129]
- (113) POELT, J. & S. HUNECK 1968: *Lecanora vinetorum* nova spec., ihre Vergesellschaftung, ihre Ökologie und ihre Chemie. – *Österr. Bot. Zeitschr.* 115: 411-422. [130]
- (114) POELT, J. & B. V. REDDI 1969: *Candelaria* und *Candelariella* – Lichenes, Candelariaceae (Flechten des Himalaya 4). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(1): 1-16. [131]
- (115) POELT, J. & W. JÜLICH 1969: Über die Beziehung zweier corticioider Basidiomyceten zu Algen. – *Österr. Bot. Zeitschr.* 116: 400-410. [132]
- (116) POELT, J. & W. JÜLICH 1969: *Omphalina grisella*, ein weiterer lichenisierter Blätterpilz in den Alpen. – *Herzogia* 1: 331-335. [133]
- (117) POELT, J. & A. VÉZDA 1969: Über Bau und systematische Stellung der Flechtengattung *Solorinella*. – *Flora (Jena)*, Abt. B 158: 223-231. [134]
- (118) POELT, J. 1970: Mitteleuropäische Flechten IX. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 8: 191-210. [135]
- (119) LEUCKERT, CH., POELT, J. & G. SCHULZ 1970: Chemotaxonomische Probleme in der Flechtengattung *Pertusaria*. – *Deutsch. Bot. Ges.*, Vorträge aus dem Gesamtgebiet der Botanik (N.F.) 4: 45-60. [136]
- (120) POELT, J. 1970: Das Konzept der Artenpaare bei den Flechten. – *Deutsch. Bot. Ges.*, Vorträge aus dem Gesamtgebiet der Botanik (N.F.) 4: 187-198. [137]
- (121) POELT, J. & U. KRÜGER 1970: Die Verbreitungsverhältnisse der Flechtengattung *Squamarina* in Europa. – *Feddes Repert.* 81: 187-201. [138]
- HEPP, E. & J. POELT 1970: Die Garching Haide. Alpenflor und Steppenblühen vor den Toren Münchens. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 42: 5-14. [Unveränderter Abdruck der Arbeit von 1957.]
- (122) POELT, J. & H. WUNDER 1970: *Anaptychia ulovrichoides* in Europa und ihre Gesamtverbreitung. – *Herzogia* 1: 459-463. [139]
- (123) LEUCKERT, CH. & J. POELT 1970: *Cladonia conistea* in Mitteleuropa. – *Herzogia* 1: 441-445. [140]
- (124) POELT, J. 1970: Systematik der Flechten. – *Fortschritte der Botanik* 32: 256-270. [141]
- (125) POELT, J. 1970: *Dipsacus pilosus* und sein verkannter Doppelgänger *Dipsacus strigosus* in Südbayern. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 42: 203-206. [142]
- (126) BAUMANN, L. H. & J. POELT 1970: Wasserbewohnende Hyphomyceten im Raume von Berlin. – *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg* 107: 65-78. [143]
- (127) POELT, J. 1971: Über einige für Nordamerika neue Flechten. – *The Bryologist* 74: 154-158. [144]
- (128) POELT, J. & M. STEINER 1971: Über einige parasitische gelbe Arten der Flechtengattung *Acarospora* (Lecanorales, Acarosporaceae). – *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 75: 163-172 + Tafel 1-3. [145]
- (129) HEIN, B., MÜLLER E. & J. POELT 1971: *Bryodiscus grimmiae*, ein neuer, moosbewohnender, helotialer Discomycet aus Lappland. – *Svensk Bot. Tidskr.* 65: 355-360. [146]
- (130) BRAUNMILLER, H., POELT, J. & W. SCHULTZE-MOTEL 1971: Über die Verbreitung einiger Arten der Laubmoosgattung *Tortella* in Mitteleuropa. – *Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch.* 11(3): 169-178. [147]
- (131) POELT, J. 1972: Die Moosreste. – In: JUNG, W., BEUG, H.-J. & R. DEHM: Das Riß/Würm-Interglazial von Zeifen, Landkreis Laufen a. d. Salzach. – *Abhandl. Bayer. Akad. Wiss., Mathem.-Naturw. Kl. (N.F.)* 151: 42-46. [148]
- (132) POELT, J. 1972: Die taxonomische Behandlung von Artenpaaren bei den Flechten. – *Bot. Notiser* 125: 77-81. [149]

- (133) GRUMMANN, V. J. & J. POELT 1972: Das Naturschutzgebiet Pfaueninsel in Berlin-Wannsee. V. Die Flechtenflora – mit einer Übersicht über die in den Jahren 1966-1971 im Raum von Berlin (West) beobachteten Flechtenarten. – Sitzungsber. Ges. Naturforsch. Freunde zu Berlin (N.F.) 12(1-2): 85-105. [150]
- (134) POELT, J. 1972: Systematik der Flechten. – Fortschritte der Botanik 34: 361-380. [151]
- (135) POELT, J. 1971: Die Flechte *Lecanora heidelbergensis* in Berlin, ihre systematische Stellung und ihre Ökologie. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 108: 75-79. [152]
- (136) BRANDENBURGER, W. & J. POELT 1971: *Puccinia gymnocarpi* nov. spec. – Nova Hedwigia 21: 893-897. [153]
- (137) CLAUZADE, G. & J. POELT 1972: *Caloplaca anularis* – eine neue Flechte aus den Westalpen. – Herzogia 2: 305-311. [154]
- (138) LEUCKERT, CH., ZIEGLER, H. G. & J. POELT 1972 („1971“): Zur Kenntnis der *Cladonia chlorophaea*-Gruppe und ihrer Problematik in Mitteleuropa. – Nova Hedwigia 22: 503-534. [155]
- (138A) POELT, J. 1972 [Buchbesprechung von:] ARNOLD, F.: Lichenologische Ausflüge in Tirol. 1868-1897. Band 3 in: Gesammelte lichenologische Schriften von F. ARNOLD. – Historiae naturalis classica, edid. J. CRAMER & H. K. SWANN. – Verlag J. CRAMER, Lehre. Herzogia 2: 388-389. [156]
- (139) POELT, J., 1972: Ein zweiter Beitrag zur Flechtenflora des Bayerisch-Böhmischen Waldes bayerischen Anteils. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. 30: 111-143. [157]
- (139A) PHILIPPI, G. & J. POELT 1973 [Widmung für:] Dr. KOPPE zum 75. Geburtstag am 30.XI.1971. – Herzogia 3: 1. [158]
- (140) VÉZDA, A. & J. POELT 1973: Zwei neue Arten der Flechtengattung *Gyalideopsis* Pionierflechten auf schiefrigem Gestein. – Herzogia 2: 469-477. [159]
- (141) POELT, J. & E. WRIESSNEGGER 1973: Die Laubmoose *Racomitrium canescens* und *R. ericoides* und ihre Verbreitung im südlichen Österreich. – Herzogia 3: 53-60 [in der Titelleiste fälschlich: „53-58“]. [160]
- (141A) POELT, J. 1973 [Buchbesprechung von:] VITT, Dale H. 1973. A Revision of the Genus *Orthorhichum* in North America, North of Mexico. Bryophytorum Bibl. Band 1. – Herzogia 3: 167-168. [161]
- (142) HERMANN, S., LEUCKERT, CH. & J. POELT 1973: Zur Kenntnis der Flechtengruppe *Lecanora radiosa* s. ampliss. – Willdenowia 7: 9-30. [162]
- (142A) POELT, J. 1973 [Buchbesprechung von:] TROLL, W. 1973. Allgemeine Botanik. Ein Lehrbuch auf vergleichend biologischer Grundlage. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage bearbeitet unter Mitwirkung von Karl HÖHN. Ferdinand ENKE-Verlag, Stuttgart. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 103: 262-263. [163]
- (143) STEINER, M., GLOMBITZA, K.W., WAGNER, A. & J. POELT 1974: Anthraquinones of *Astroplaca opaca*. – Phytochemistry 13: 273-274. [164]
- (144) POELT, J. 1974: Systematic Evaluation of Morphological Characters. – In: AHMADJIAN, V. & M. E. HALE (eds.): The Lichens, pp. 91-115. – Academic Press, New York and London. [165]
- (145) POELT, J. 1974: Classification. – In: AHMADJIAN, V. & M. E. HALE (eds.): The Lichens, pp. 599-632. – Academic Press, New York and London. [166]
- (146) POELT, J. 1974: Zur Kenntnis der Flechtenfamilie Candelariaceae. Ein Beitrag mit besonderer Berücksichtigung einiger südamerikanischer Arten. – Phytion (Austria) 16: 189-210. [167]
- (147) POELT, J. 1974: Die Gattungen *Physcia*, *Physciopsis* und *Physconia* (Lichenes, Physciaceae) (Flechten des Himalaya 6). Mit Unterstützung von V. REDDI. – Khumbu Himal [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(2): 57-99. [168]
- (148) POELT, J. 1974: Die Gattungen *Dimerella* und *Pachyphiale* (Flechten des Himalaya 11). – Khumbu Himal [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(2): 127-132. [169]
- (149) POELT, J. 1975: Basidienflechten eine in den Alpen lange übersehene Pflanzengruppe. – Jahrb. Ver. zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere 40: 81-91 + 4 unpaginierte Tafeln (Abb. 1-6) [„S. 1-16“ in sep.]. [170]
- (150) POELT, J. 1974: *Physcia stiriaca* und *Physcia strigosa*, zwei neue Arten der sect. *Obscura* aus dem südlichen Mitteleuropa. – Portugal. Acta Biol. (B) 12: 193-207 [„5-19“ in sep.] („1973“). [171]
- (151) POELT, J. 1974: Carlos das NEVES TAVARES 1914-1972 - der Lichenologe. – Portugal. Acta Biol. (B) 12(1/4): V-VIII (+ 1 Tafel [Porträt]). [172]
- (152) POELT, J. 1974: Die parasitische Flechte *Lecidea insidiosa* und ihre Biologie. – Plant Syst. Evol. 123: 25-34. [173]
- (153) POELT, J. 1974: Systematik der Flechten. Bericht über die Jahre 1972 und 1973 mit einigen Nachträgen. – Progress in Botany / Fortschritte der Botanik 36: 263-276. [174]
- (154) DÖBBELER, P. & J. POELT 1974: Beiträge zur Kenntnis moosbewohnender Discomyceten. I. Die Gattung *Bryodiscus*. – Svensk Bot. Tidskr. 68: 369-376. [175]
- (155) POELT, J. & M. SULZER 1974: Die Erdflechte *Buellia epigaea*, eine Sammelart. – Nova Hedwigia 25: 173-194. [176]
- (156) LEUCKERT, CH., POELT, J., SCHULTZ, I. & B. SCHWARZ 1975: Chemotaxonomie und stammesgeschichtliche Differenzierung des Formenkreises von *Parmelia prolixia* in Europa (Lichenes, Parmeliaceae). – Decheniana 127: 1-36. [177]
- (157) POELT, J. & A. VÉZDA 1974: *Sarcogyne similis*, eine „nordamerikanische“ Flechte in Griechenland. – Ann. Mus. Goulandris 2: 49-54. [178]

- (158) PEVELING, E. & J. POELT 1974: Glaszilien in der Flechtenfamilie Physciaceae ihre Ultrastruktur und die Unterschiede gegenüber Rhizinen. – *Nova Hedwigia* 25: 639-649. [179]
- (159) POELT, J. & P. DÖBBELER 1975: *Lecidea margaritella*, eine an ein Lebermoos gebundene Flechte, und ihr Vorkommen in Mitteleuropa. – *Herzogia* 3: 327-333. [180]
- (160) POELT, J. 1975: *Squamarina serpentina* species nova (Lichenes, Lecanoraceae) aus Serbien. – *Herzogia* 3: 425-431. [181]
- (160A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1975: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 1. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [182]
- (161) POELT, J. & P. DÖBBELER 1975: Über moosparasitische Arten der Flechtengattungen *Micarea* und *Vezeadaea*. – *Bot. Jahrb. Syst.* 96: 328-352. [183]
- (162) POELT, J. 1975: Felix J. WIDDER † 5.9.1974 – *Phyton* (Austria) 17: 3-22. [184]
- (163) POELT, J. & J. HAFELLNER 1975: Schlauchpforten bei der Flechtengattung *Thelocarpon*. – *Phyton* (Austria) 17: 67-77. [185]
- (164) POELT, J. 1975: Mitteleuropäische Flechten X. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 12: 1-32. Hierzu (und nur mit Sonderdrucken verteilt) ein loses (unpaginiertes) Beiblatt (Titelblatt) „Mitteleuropäische Flechten I-X (1953-1975)“. [186]
- (164A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1976: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 2. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [187]
- (165) TSCHERMAK-WOESS, E. & J. POELT 1976: *Vezeadaea*, a peculiar Lichen Genus, and its Phycobiont. – In: BROWN, D. H., HAWKSWORTH, D. L., BAILEY, R. H. (eds.): *Lichenology: Progress and Problems*. pp. 89-105. – Academic Press, London and New York. [188]
- (166) POELT, J. & A. VÉZDA 1976: *Candelariella plumbea* und *C. rhodax* sp. novae, zwei neue Arten der europäischen Flechten-Flora. – *Folia Geobot. Phytotax.* (Praha) 11: 87-92. [189]
- (167) POELT, J. & CH. LEUCKERT 1976: *Lecanora* (*Plac.*) *sphalera* spec. nov. (Lichens, Lecanoraceae) und die Frage, die sie stellt. – *Herzogia* 4: 25-31. [190]
- (168) HAFELLNER, J. & J. POELT 1976: *Rhizocarpon schedomyces* spec. nov., eine fast delichenisierte parasitische Flechte, und seine Verwandten. – *Herzogia* 4: 5-14. [191]
- (169) POELT, J. & J. HAFELLNER 1976: Die Flechte *Neonorrinia trypteliza* und die Familie Arthrographidaceae. – *Phyton* (Austria) 17: 213-220. [192]
- (170) HAFELLNER, J. & J. POELT 1976: Die Gattung *Karschia* – Bindeglied zwischen bitunicaten Ascomyceten und lecanoralen Flechtenpilzen? (The Genus *Karschia* – Link Between Bitunicate Ascomycetes and Lecanorales?) – *Plant Syst. Evol.* 126: 243-254. [193]
- (171) POELT, J. & P. REMLER 1976: Die Rost- und Brandpilze der Sammlung F. WIDDER aus der Steiermark und angrenzenden Bundesländern. – *Mitt. Naturw. Ver. Steiermark* 106: 179-191. [194]
- (172) LEUCKERT, CH., POELT, J. & G. HÄHNEL 1977 („1976“): Zur Chemotaxonomie der eurasischen Arten der Flechtengattung *Rhizoplaca*. – *Nova Hedwigia* 28: 71-129. [195]
- (173) POELT, J. (Ed.) 1976: „FREY E.: Die Gattung *Lasallia* (Umbilicariaceae)“ (Flechten des Himalaya 13). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(3): 387-395. [196]
- (174) POELT, J. 1976: Die Gattung *Umbilicaria* (Umbilicariaceae) (Flechten des Himalaya 14). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(3): 397-435. [197]
- (175) POELT, J. 1976: Die Gattungen *Dermatocarpon* und *Solorina* (Flechten des Himalaya 15). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(3): 437-442. [198]
- (176) POELT, J. 1976: *Ioplaca* gen. nov. Teloschistacearum. (Flechten des Himalaya 16). – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(3): 443-446. [199]
- (177) POELT, J. 1977: Flechten des Himalaya 17. Ergänzungen und Versuch einer Zusammenfassung. – *Khumbu Himal* [Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya] 6(3): 447-458. [200]
- (178) POELT, J. (Ed.) 1977: *Khumbu Himal* – Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal-Himalaya. Band 6/3 (Botanik). – Universitätsverlag Wagner, Innsbruck. [201]
- (179) POELT, J. & A. VÉZDA 1977: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. Ergänzungsheft I. Unter Mitarbeit mehrerer Fachkollegen. – *Bibl. Lichenol.* 9: 12-58. [202]
- (179A) ANONYMUS [POELT, J.] 1977: *Reliquiae Petrakianae*. Fasc. I. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [203]
- (180) POELT, J. 1977: Die Flechte *Micarea hemipoliella* auf dem Schneidried *Cladium mariscus*. – *Herzogia* 4: 409-413 (in der *Titelleiste fälschlich*: „213-234“). [204]
- (181) DÖBBELER, P. & J. POELT 1977: *Absoconditella celata* spec. nov., eine Flechtenart aus Lappland. – *Herzogia* 4: 363-366 (in der *Titelleiste fälschlich*: „323-344“). [205]
- (182) HUNECK, S. & J. POELT 1977: Beitrag zur Flechtenflora von Tadshikistan. – *Herzogia* 4: 403-407 (in der *Titelleiste fälschlich*: „235-247“). [206]
- (183) POELT, J. & E. ROMAUCH 1977: Die Lagerstrukturen placodiale Küsten- und Inlandsflechten. – In: FREY, W., HURKA, H. & F. OBERWINKLER (Herausg.): *Beiträge zur Biologie der niederen Pflanzen*. S. 141-153. – G. FISCHER, Stuttgart, New York. [207]

- (184) POELT, J. & P. REMLER 1977: Der Falsche Mehltau *Plasmopara angustiterminalis* im Burgenland. – Zeitschr. f. Pilzkunde 43: 243-246. [208]
- (185) POELT, J. 1977: Bemerkenswerte Neufunde von Flechten aus der Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 107: 111-122. [209]
- (186) POELT, J. & A. BUSCHARDT 1978: Über einige bemerkenswerte Flechten aus Norwegen. – Norw. J. Bot. 25: 123-135. [210]
- (186A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1978: Plantae Graecenses. Jahrgang 3. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [211]
- (187) LEUCKERT, CH. & J. POELT 1978: Über Nord-Süd-Gradienten von Chemotypen europäischer Flechten. – Plant Syst. Evol. 130: 53-77. [212]
- (187A) ANONYMUS [POELT, J.] 1978: Reliquiae Petrakianae. Fasc. II. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [213]
- (188) MAYRHOFER, H. & J. POELT 1978: *Rinodinella* – eine neue Gattung der Flechtenfamilie Physciaceae. – Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges. 37: 89-105. [214]
- (189) POELT, J. & H. MAYRHOFER 1979: Studien über Ascosporen-Typen der Flechtengattung *Rinodina*. – Beih. Sydowia, Ann. Mycol. 8: 312-331. [215]
- (190) HASENHÜTTL, G. & J. POELT 1978: Über die Brutkörper bei der Flechtengattung *Umbilicaria*. – Ber. Deutsch. Bot. Ges. 91: 275-296. [216]
- (191) MAYRHOFER, H. & J. POELT 1978: *Phaeorrhiza*, eine neue Gattung der Physciaceae (Lichenes). – Nova Hedwigia 30: 781-798. [217]
- (192) POELT, J. & P. DÖBBELER 1979: *Bryostigma leucodontis* nov. gen. et spec., eine neue Flechte mit fast unsichtbaren Fruchtkörpern. – Plant Syst. Evol. 131: 211-216. [218]
- (192A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1979: Plantae Graecenses. Jahrgang 4. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [219]
- (193) HAFELLNER, J. & J. POELT 1979: Die Arten der Gattung *Caloplaca* mit pluriloculären Sporen (*Meroplacis*, *Triophthalmidium*, *Xanthocarpia*). – J. Hattori Bot. Lab. 46: 1-41. [220]
- (194) MAYRHOFER, H. & J. POELT 1979: Die saxicolen Arten der Flechtengattung *Rinodina* in Europa. – Bibl. Lichenol. 12: 1-186. [221]
- (194A) ANONYMUS [POELT, J.] 1978: Reliquiae Petrakianae. Fasc. II. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [222]
- (195) NOWAK, H. & J. POELT 1979: Zur Systematik, Morphologie und Verbreitung von *Grimmia tergestina* (Musci, Grimmiaceae). – Willdenowia 9: 111-129. [223]
- (195A) POELT, J. 1979: Zur Biologie und Systematik der Flechten. – Almanach '79 der österreichischen Forschung, 156-161. [Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, Wien.] [224]
- (196) HAFELLNER, J. & J. POELT 1980: Der „Flechtenparasit“ *Buellia pulverulenta* – eine bleibend interne parasitische Flechte. – Phytion (Austria) 20: 129-133. [225]
- (196A) ANONYMUS [POELT, J.] 1979: Reliquiae Petrakianae. Fasc. III. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [226]
- (197) HAFELLNER, J., MAYRHOFER, H. & J. POELT 1979: Die Gattungen der Flechtenfamilie Physciaceae. – Herzogia 5: 39-79. [227]
- (197A) POELT, J. 1979: [Buchbesprechung von:] HENNIPMAN, E. 1978. De Nederlandse *Cladonia*'s. 2. erweiterte Auflage bearbeitet von H. J. M. STIPMAN. Wetenschappelijke Medelingen K. N. N. V. Nr. 124. – Herzogia 5: 200. [228]
- (197B) HAFELLNER, J. & J. POELT 1980: Proposal to add *Xanthocarpia* Massalongo & De Notaris (1855) as a nom. rej. under *Caloplaca* Th. Fries (1860) nom. cons. (Lichenes, Teloschistaceae). – Taxon 29: 694. [229]
- (198) POELT, J. 1980: *Physcia opuntiella* spec. nov. und die Lebensform der sprossenden Flechten. – Flora (Jena) 169: 23-31. [230]
- (199) POELT, J. 1980: Eine diözische Flechte. – Plant Syst. Evol. 135: 81-87. [231]
- (200) POELT, J. & J. HAFELLNER 1980: *Apatoplaca* – genus novum Teloschistacearum (Lichenes). – Mitt. Bot. Staatssamml. München 16: 503-528. [232]
- (201) POELT, J. & J. HAFELLNER 1980: Zur Verbreitung und Biologie der Flechte *Caloplaca anularis*. – Studia Geobot. (Trieste) 1(1): 223-229. [233]
- (202) POELT, J. & P. STIPACEK 1981: Bemerkenswerte Funde von Rostpilzen aus der Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 111: 151-155. [234]
- (203) POELT, J. & J. HAFELLNER 1981: Bemerkenswerte Flechtenfunde aus der Steiermark: II. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 111: 143-150. [235]
- (204) FOLLMANN, G. & J. POELT 1981: Zur Kenntnis der Flechtenflora und Flechtenvegetation der Kanarischen Inseln. V – Eine neue Bodenflechte aus dem Verwandtschaftskreis von *Fulgensia desertorum* (Tom.) Poelt und das Diploschistetum albescentis Klem. – Philippia 4(5): 370-378. [236]

- (204A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1981: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 5. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [237]
- (205) POELT, J. 1981: Biotroph-parasitische Frühlingspilze aus dem mittleren und südlichen Burgenland. – *Natur Umwelt Burgenland (Eisenstadt)* 4(2): 57-63. [238]
- (205A) POELT, J. 1981: [Buchbesprechung von:] JÜLICH, W. & J. A. STALPERS 1981. The resupinate non-poroid Aphyllophorales of the temperate northern Hemisphere. *Verhandel. K. Nederlandse Akad. Wetenschappen, Afd. Natuurkunde, 2nd series*, 74: 1-334. – *Nova Hedwigia* 35: 643-644. [239]
- (205B) POELT, J. 1981: [Buchbesprechung von:] KROG H., ØSTHAGEN, H. & T. TØNSBERG 1980. Lavflora. Norske busk og bladlav. Universitetsforlaget Oslo-Bergen-Tromsø. – *Herzogia* 5: 616-617. [240]
- (206) DÖBBELER, P. & J. POELT 1981: *Arthopyrenia endobrya*, spec. nov., eine hepaticole Flechte mit intrazellulärem Thallus aus Brasilien. – *Plant Syst. Evol.* 138: 275-281. [241]
- (207) POELT, J. & A. VĚZDA 1981: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. *Ergänzungsheft II*. Unter Mitarbeit mehrerer Fachkollegen. – *Bibl. Lichenol.* 16: 13-90. [242]
- (208) POELT, J. 1981: Drei für Bayern neue Rostpilze. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 52: 226-227. [243]
- (209) STEINER, M. & J. POELT 1982: *Caloplaca* sect. *Xanthoriella*, sect. nov.: Untersuchungen über die „*Xanthoria lobulata*-Gruppe“ (Lichenes, Teloschistaceae). – *Plant Syst. Evol.* 140: 151-177. [244]
- (210) POELT, J. & S. MICHELITSCH 1982: *Dacryonaema rufum*, ein übersehener, aber weit verbreiteter Pilz der Alpen. – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 112: 141-144. [245]
- (210A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1982: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 6. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [246]
- (211) POELT, J. 1982: Wilhelm MÖSCHL ein Nachruf. – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 112: 9-13. [247]
- (212) POELT, J. & J. HAFELLNER 1983 („1982“): *Rhizocarpon vorax* spec. nov. (Lichenes) und seine Beutegenossen auf *Pertusaria*. – *Herzogia* 6: 309-321. [248]
- (212A) POELT, J. 1983: [Buchbesprechung von:] MOBERG, H. [sic!] & I. HOLMÅSEN 1982, Lavar. En fälthandbok. RAHM & STENSTRÖM Interpublishing AB, Stockholm. – *Herzogia* 6: 325-327. [249]
- (213) MAURER, W., POELT, J. & J. RIEDL 1983: Die Flora des Schöckl-Gebietes bei Graz (Steiermark, Österreich). – *Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz* 11/12: 1-104. [250]
- (214) POELT, J. 1983: Über den Formenkreis der Flechte *Lecanora contractula*. – *Int. J. Mycol. Lichenol.* 1(2): 143-160. [251]
- (215) POELT, J. 1983: Musterbeispiele analoger Lagerdifferenzierung bei Flechten: *Almbornia*, *Speerschneidera*, *Seirophora* gen. nov. (Examples of Analogous Thallus Differentiation in Lichens: *Almbornia*, *Speerschneidera*, *Seirophora* gen. nov.) – *Flora (Jena)* 174: 439-445. [252]
- (216) POELT, J. 1983: *Bryonora* eine neue Gattung der Lecanoraceae. – *Nova Hedwigia* 38: 73-111. [253]
- (217) POELT, J. & J. FRITZ-SCHROEDER 1983: *Ramularia* und verwandte Pilze in der Steiermark (eine erste Übersicht). – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 113: 79-89. [254]
- (218) KANDLER, O. & J. POELT 1984: Wiederbesiedelung der Innenstadt von München durch Flechten. – *Naturwiss. Rundschau (Stuttgart)* 37(3): 90-95. [255]
- (219) POELT, J. & CH. LEUCKERT 1984: *Lecanora cavicola* Creveld, ihre Apothecien, ihr Chemismus und ihre systematische Stellung. – *Herzogia* 6: 411-418. [256]
- (220) POELT, J. & A. VĚZDA 1984: *Rhizocarpon inimicum* spec. nov. eine weitere parasitische Flechte auf *Lecanora rupicola* spec. coll. – *Herzogia* 6: 469-475. [257]
- (220A) POELT, J. 1984: [Buchbesprechung von:] FRISVOLL, A. A. 1983, A taxonomic revision of the *Racomitrium canescens* group (Bryophyta, Grimmiales). *Gunneria* 41: 1-181. – *Herzogia* 6: 491-492. [258]
- (220B) POELT, J. 1984: [Buchbesprechung von:] SEAWARD, M. R. D., & C. J. B. HITCH 1982, Atlas of the Lichens of the British Isles. Vol. I. Institute of Terrestrial Biology, Cambridge. – *Herzogia* 6: 494-496. [259]
- (220C) POELT, J. 1984: [Buchbesprechung von:] HAWKSWORTH D. L., SUTTON B. C., AINSWORTH G. C., AINSWORTH & BISBY's Dictionary of the Fungi. – 7. ed. – Commonwealth Mycological Institute. Kew. – *Herzogia* 6: 499-500. [260]
- (220D) POELT, J. 1984: [Buchbesprechung von:] COPPINS, B. J. 1983. A taxonomic study of the lichen genus *Micarea* in Europe. *Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Bot. ser.* 11: 17-214. – *Herzogia* 6: 501-502. [261]
- (221) POELT, J. & R. TÜRK 1984: Die Flechten des Lungau – ein erstes Verzeichnis – zugleich Bericht über die lichenologischen Ergebnisse der Lungau-Exkursion der Bryologisch-Lichenologischen Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa im September 1981. – *Herzogia* 6: 419-468. [262]
- (222) POELT, J., BARRENO, E. & V. J. RICO 1983: *Lecanora rhizinata* spec. nova, liquen taxonomicamente aislado, sobre fisuras de rocas exfoliables, en España. – *Lazaroa* 5: 253-260. [263]
- (223) POELT, J. 1983: *Milesia exigua* – ein für Mitteleuropa neuer Rostpilz in der Steiermark. – *Sydowia, Ann. Mycol.* 36: 252-254. [264]
- (224) POELT, J. 1984: Darstellende Kunst als Zeugin der Landschaftsgeschichte. – *Naturschutz in der Steiermark, Steirischer Naturschutzbrief* 24, Nr. 123: 1-6. [265]

- (225) MELZER, H., PITTONI, H., POELT, J. & CH. SCHEUER 1984: Parasitische Pilze aus Österreich, insbesondere der Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 114: 261-271. [266]
- (226) STEINER, M. & J. POELT 1984: Flechten aus Afghanistan 1. *Acarospora* subgen. *Acarospora*. – Nova Hedwigia 39: 559-567. [267]
- (227) HUNECK, S., POELT, J., AHTI, T., VITIKAINEN, O. & U. COGT 1984: Zur Verbreitung und Chemie von Flechten der Mongolischen Volksrepublik (Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 128). – Erforsch. biol. Ress. Mongolischen Volksrepublik, Halle (Saale) 1984 (4), S. 51-62. Wiss. Beiträge Univ. Halle-Wittenberg 1984/59 (P 21). [268]
- (228) POELT, J. & U. PELLETER 1984: Zwergstrauchige Arten der Flechtengattung *Caloplaca*. – Plant Syst. Evol. 148: 51-88. [269]
- (229) POELT, J. & K. KALB 1985: Die Flechte *Caloplaca congregiens* und ihre Verwandten: Taxonomie, Biologie und Verbreitung (The Lichen *Caloplaca congregiens* and Related Species: Taxonomy, Biology and Distribution). – Flora (Jena) 176: 129-140. [270]
- (229A) POELT, J. 1985: Exkursionen anlässlich der Tagung der DBG in Wien 9.-14. September 1984. Lichenologische Exkursion. – Ber. Deutsch. Bot. Ges. 98: 379-380. [271]
- (230) POELT, J. 1985: Uredinales. – In EHRENDORFER, F. (Schriftleiter): Catalogus Florae Austriae. Ein systematisches Verzeichnis aller auf österreichischem Gebiet festgestellten Pflanzenarten. III. Teil Thallophyta (Algen und Pilze), Heft 1 (192 S.). – Verlag der Österr. Akad. Wiss., Wien. [272]
- (231) POELT, J. & H. MAYRHOFER 1985: Die Flechtenflora der Mödlinger Klause einst und jetzt (Niederösterreich). – Ber. Deutsch. Bot. Ges. 98: 385-392. [273]
- (232) POELT, J. 1985: *Caloplaca epithallina*. Porträt einer parasitischen Flechte. – Bot. Jahrb. Syst. 107: 457-468. [274]
- (233) POELT, J. 1985: *Rhizocarpon bryonothae* spec. nov. aus Grönland, eine parasitische Flechte auf der epibryen *Pertusaria bryontha*. – Herzogia 7: 93-98. [275]
- (234) DÖBBELER, P., POELT, J. & A. VĚZDA 1985: *Lopadium hepaticola* spec. nov. ein moosparasitisches echtes *Lopadium* von der Südhalbkugel. – Herzogia 7: 81-91. [276]
- (234A) POELT, J. 1985: [Buchbesprechung von:] HAWKSWORTH, D. L. & D. J. HILL 1984, The Lichen-Forming Fungi. BLACKIE, Glasgow and London. – Herzogia 7: 307-308. [277]
- (234B) POELT, J. 1985: [Buchbesprechung von:] TEHLER, A. 1983, The genera *Dirina* and *Roccellina* (Rocellaceae). Opera bot. 70: 1-86. – Herzogia 7: 310-311. [278]
- (235) MÜLLER, E. & J. POELT 1985: *Polystigma caulicola*, ein neuer parasitischer Ascomycet aus den Alpen. – Mycologia Helvetica 1(6): 411-416. [279]
- (235A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1985: Plantae Graecenses. Jahrgang 7. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [280]
- (236) MAYRHOFER, H. & POELT, J. 1985: Die Flechtengattung *Microglæna* sensu Zahlbruckner in Europa. – Herzogia 7: 13-79. [281]
- (236A) POELT, J. 1986: Jörg CRAMER, Verleger, 1931-1985. [Nachruf] – Nova Hedwigia 42: [I]-[III] (unpaginiert, vor S.1). [282]
- (237) POELT, J. 1986: Morphologie der Flechten – Fortschritte und Probleme. – Ber. Deutsch. Bot. Ges. 99: 3-29. [283]
- (238) STEINER, M. & J. POELT 1986: Flechten aus Afghanistan – II. Die Laub- und Strauchflechten. – Nova Hedwigia 42: 213-236. [284]
- (239) POELT, J. 1985: Über auf Moosen parasitierende Flechten. – Sydowia, Ann. Mycol. 38: 241-254. [285]
- (240) POELT, J. 1986: Pilze auf mitteleuropäischen Farnpflanzen. – Farnblätter 15: 1-14. [286]
- (241) HAWKSWORTH, D. L. & J. POELT 1986: Five Additional Genera of Conidial Lichen-Forming Fungi from Europe. – Plant Syst. Evol. 154: 195-211. [287]
- (241A) STEINER, M. & J. POELT 1986: Lichenotheca Afghanistanica, Faszikel 1. – Graz. 10 S. [288]
- (242) HUNECK, S., POELT, J., AHTI, T., VITIKAINEN, O. & U. COGT 1987: Zur Verbreitung und Chemie von Flechten der Mongolischen Volksrepublik. II. Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962 Nr. 177. – Nova Hedwigia 44: 189-213. [289]
- (243) POELT, J. 1987: Das Gesetz der relativen Standortkonstanz bei den Flechten. – Bot. Jahrb. Syst. 108: 363-371. [290]
- (244) STEINER, M. & J. POELT 1987: Drei parasitische Flechten auf *Caloplaca polycarpoides*. – Plant. Syst. Evol. 155: 133-141. [291]
- (244A) STEINER, M. & J. POELT 1987: Lichenotheca Afghanistanica, Faszikel 2. – Graz. 8 S. [292]
- (245) POELT, J. 1987: On reductions of morphological structures in lichens. – Bibl. Lichenol. 25: 35-45. [293]
- (246) NIMIS, P. L. & J. POELT 1987: The lichens and lichenicolous fungi of Sardinia (Italy) an annotated list. With contributions of O. BREUSS (Wien), W. BRUNNBAUER (Wien), P. CLERC (Bern), J. HAFELLNER (Graz), H. HERTEL (München), P. W. JAMES (London), M. MAYRHOFER, H. MAYRHOFER (Graz), C. LEUCKERT (Berlin), C. SCHEIDEGGER (Bern), A. VĚZDA (Brno). – Studia Geobot. (Trieste) 7 suppl. 1, 1-269. [294]

- (247) POELT, J. 1986: *Placodium geophilum* Th. Fries – Eine vergessene Flechte. – Intern. J. Mycol. Lichenol. 3(1): 55-65. [295]
- (248) HANSEN, E. S., POELT, J. & A. VĚZDA 1987: The lichen genera *Gyalecta*, *Gyalidea* and *Sagiolechia* in Greenland. – *Herzogia* 7: 367-374. [296]
- (249) VĚZDA, A. & J. POELT 1987: Flechtensystematische Studien XII. Die Familie Gomphillaceae und ihre Gliederung. – *Folia Geobot. Phytotaxon.* (Praha) 22: 179-198. [297]
- (250) HANSEN, E. S. & J. POELT 1987: New or interesting Greenland Lichens IV. – *Mycotaxon* 30: 69-80. [298]
- (251) HANSEN, E. S., POELT, J. & U. SØCHTING 1987: Die Flechtengattung *Caloplaca* in Grönland. – *Meddelelser om Grønland, Bioscience* 25: 1-52. [299]
- (251A) POELT, J. 1987: [Buchbesprechung von:] PROBST, W. 1986. *Biologie der Moos- und Farnpflanzen*. UTB Botanik. QUELLE und MEYER. – *Herzogia* 7: 675-678. [300]
- (251B) POELT, J. 1987: [Buchbesprechung von:] CLAUZADE, G. & C. ROUX 1985, *Likenoj de okcidenta Eŭropo. Illustrita determinlibro*. Bull. Soc. bot. du Centre-Ouest, Nouv. sér., Numéro special 7. – *Herzogia* 7: 680-682. [301]
- (252) POELT, J. 1988: Elisabeth TSCHERMAK-WOESS und die Flechten. – *Plant Syst. Evol.* 158: 77-79. [302]
- (253) POELT, J. & H. MAYRHOFER 1988: Über Cyanotrophie bei Flechten. – *Plant Syst. Evol.* 158: 265-281. [303]
- (253A) STEINER, M. & J. POELT 1988: *Lichenotheca Afghanica*, Faszikel 3. – *Graz*. 10 S. [304]
- (254) POELT, J. (Revised and corrected by Z. ČERNOHORSKY, translated by J. SCHAEFER) 1988: *Rhizocarpon* Ram. em. Th.Fr. subgen. *Rhizocarpon* in Europe. – *Arctic and Alpine Research* 20: 292-298. [305]
- (254A) ANONYMUS [POELT, J.] 1978: *Reliquiae Petrakianae*. Fasc. IV. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [306]
- (255) VĚZDA, A. & J. POELT 1988: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya. I. Einige neue oder bemerkenswerte gyalectoide und foliicole Flechten. – *Nova Hedwigia* 47: 415-427. [307]
- (256) CODOGNO, M., POELT, J. & D. PUNTILLO 1989: *Umbilicaria freyi* spec. nova und der Formenkreis von *Umbilicaria hirsuta* in Europa (Lichenes, Umbilicariaceae). – *Plant Syst. Evol.* 165: 55-69. [308]
- (256A) POELT, J. & A. VĚZDA 1989: *Protoparmelia loricata* Poelt & Vězda sp. n. – In: VĚZDA, A.: *Lichenes Selecti Exsiccati*, fasc. XCII, no. 2292 (Januar 1989). [309]
- (257) POELT, J. 1989: Die Entstehung einer Strauchflechte aus einem Formenkreis krustiger Verwandter. [The Origin of a Fruticose Lichen from a Related Group of Crustose Taxa.] – *Flora (Jena)* 183: 65-72. [310]
- (257A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1989: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 8. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [311]
- (258) LEUCKERT, CH. & J. POELT 1989: Studien über die *Lecanora rupicola*-Gruppe in Europa (Lecanoraceae). – *Nova Hedwigia* 49: 121-167. [312]
- (259) ZWETKO, P. & J. POELT 1989: Über einige Rostpilze von den Salzwiesen des Seewinkels (Burgenland, Österreich). – *Sydowia, Ann. Mycol.* 41: 367-377. [313]
- (260) HINTEREGGER, E., MAYRHOFER, H. & J. POELT 1989: Die Flechten der Alpenrosen in den Ostalpen (*Rhododendron ferrugineum* und *Rh. hirsutum*). I. Einige Arten der Gattungen *Lecanora* und *Rinodina*. *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 119: 83-102. [314]
- (261) POELT, J. 1989: Hermann MERXMÜLLER 1920–1988. – *Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges.* 47: 511-515. [315]
- (262) HUNECK, S., RI JONG DZĀ, AHITI, T. & J. POELT 1989: Zur Kenntnis der Flechtenflora von Korea. – *Herzogia* 8: 177-185. [316]
- (262A) POELT, J. 1989: [Buchbesprechung von:] FREY, W. (Herausgeber), 1987. *Moosflora und -vegetation in Regenwäldern NO-Perus*. Beihefte zur *Nova Hedwigia* 88: 1-159. – *Herzogia* 8: 256-258. [317]
- (262B) POELT, J. & P. L. NIMIS 1989: *Caloplaca granulosa* (Müll.Arg.) Jatta var. *sardonia* var. nova. – *Plantae Graecenses* 8: 35. [318]
- (263) KANDLER, O. & J. POELT 1988: Hermann Merxmüller 30.8.1920–8.2.1988. – *Jahrb. Bayer. Akad. Wiss.* 1988: 1-4. [319]
- (264) DIBBEN, M. J. & J. POELT 1987: *Pertusaria christae* spec. nov. – eine erdbewohnende Flechte aus den Ostalpen. – *Herzogia* 7: 375-379. [320]
- (264A) POELT, J. 1989: [Buchbesprechung zu:] WIRTH, V. 1987. *Die Flechten Baden-Württembergs. Verbreitungsatlas*. E. ULMER, Stuttgart. – *Herzogia* 8: 260-262. [321]
- (265) POELT, J. 1989: Maximilian STEINER 1904–1988. Ein Nachruf. – *Ber. Bayer. Bot. Ges.* 60: 219-223. [322]
- (265A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1992: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 9. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz. [323]
- (266) POELT, J. & A. VĚZDA 1990: Über kurzlebige Flechten – (On shortliving lichens). – *Bibl. Lichenol.* 38: 377-394. [324]
- (267) HAWKSWORTH, D. L. & J. POELT 1990: A second lichen-forming species of *Cheironomycia* from Austria. – *Lichenologist* 22: 219-224. [325]
- (268) VĚZDA, A. & J. POELT 1990: Solorinellaceae, eine neue Familie der lichenisierten Ascomyceten. – *Phyton (Austria)* 30: 47-55. [326]

- (286) POELT, J. & W. PETUTSCHNIG 1992: *Xanthoria candelaria* und ähnliche Arten in Europa. – *Herzogia* 9: 103-114. [352]
- (286A) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. VIII (Nr. 1401–1600) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [353]
- (286B) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. IX (Nr. 1601–1800) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [354]
- (286C) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. X (Nr. 1801–2000) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [355]
- (286D) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. XI (Nr. 2001–2200) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [356]
- (286E) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. XII (Nr. 2201–2400) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [357]
- (286F) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. XIII (Nr. 2401–2600) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [358]
- (286G) POELT, J. & CH. SCHEUER 1992: Reliquiae Petrakianae. Fasc. XIV (Nr. 2601–2859) – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [Mit einem „Alphabetischen Verzeichnis und Corrigenda“ (1992) und einem „Fasc. XV (1993) Nr. 2860–2930“ unter der Autorenschaft von Ch. SCHEUER wurden die *Reliquiae Petrakianae* abgeschlossen]. [359]
- (287) POELT, J. & G. GÄRTNER 1992: *Gypsoplaca macrophylla*, eine Flechte winterkalter Halbwüsten in den Alpen. – *Herzogia* 9: 229-237. [360]
- (288) POELT, J. 1992: Das Problem Stadtklima und Flechten von München aus gesehen. – *Rundgespräche der Kommission für Ökologie*, Bd. 4 „Stadtökologie“, S. 33-38. Verlag Dr. Friedrich Pfeil, München. [361]
- (288A) POELT, J. 1993: [Buchbesprechung von:] PURVIS, O. W., B.J. COPPINS, D.L. HAWKSWORTH, P.W. JAMES, & D. M. MOORE (ed.). 1992. *The Lichen Flora of Great Britain and Ireland*. Natural History Museum Publications, in association with the British Lichen Society. – *Herzogia* 9: 881-883. [362]
- (289) GIRALT, M., NIMIS, P. L. & J. POELT 1993: Studien über den Formenkreis von *Caloplaca flavorubescens* in Europa. – *Cryptogamic, Bryol. Lichénol.* 13(2): 261-273. [363]
- (290) POELT, J. & M. GRUBE 1992: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya V. – Die Gattung *Protoparmelia* Choisy. – *Nova Hedwigia* 55: 381-395. [364]
- (291) HAFELLNER, J., MAURER, W. & J. POELT 1992: Flechtenfunde im südlichen Burgenland. – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 122: 103-122. [365]
- (292) GRUBE, M. & J. POELT 1993: Contribution to the lichen flora of the Himalayas IX. *Sagema*, a new lichen genus (Lecanorales, Lecanoraceae). – *Graphis Scripta* 5: 69-72. [366]
- (293) [diese Nummer wurde nicht vergeben]
- (294) POELT, J. 1993: La riproduzione asessuale nei licheni. – *Not. Soc. Lichenol. Ital.* 6: 9-28. [367]
- (295) GIRALT, M., POELT, J. & M. SUANJAK 1993: Die Flechtengattung *Veizdaea* mit *V. cobrica* spec. nov. – *Herzogia* 9: 715-724. [368]
- (295A) ANONYMUS [POELT, J. (Ed.)] 1993: *Plantae Graecenses*. Jahrgang 10. – Herausgegeben vom Institut für Systematische Botanik der Universität Graz [Dieses Schedenheft enthält den Hinweis, daß die Serie *Plantae Graecenses* unter „POELT, J. (Ed.)“ zitiert werden solle.] [369]
- (295B) NIMIS, P. L. & J. POELT 1993: *Caloplaca thamnoplata* Nimis & Poelt sp. n. – In: VĚZDA, A.: *Lichenes Rariores Exsiccati*, fasc. sextus, no. 51 (März 1993). [370]
- (296) POELT, J. & M. GRUBE 1993: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya VI. – Die Gattung *Tephromela* (mit Bemerkungen zum Genus *Heppsona*). – *Nova Hedwigia* 57: 1-17. [371]
- (297) GRUBE, M. & J. POELT 1993: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya X. *Sporastatia testudinea*, ihre Variabilität, ihre Ökologie und ihre Parasiten in Hochasien. – *Fragm. Flor. Geobot. Suppl.* 2(1): 113-122. [372]
- (298) POELT, J. & M. GRUBE 1993: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya VIII. – *Lecanora* subgen. *Placodium*. – *Nova Hedwigia* 57: 305-352. [373]
- (299) POELT, J. & T. H. NASH III 1993: Studies in the *Umbilicaria vellea* Group (Umbilicariaceae) in North America. – *The Bryologist* 96: 422-430. [374]
- (299A) POELT, J. 1993: Antonin VĚZDA [Laudatio anlässlich der Verleihung der ACHARIUS-Medaille an Dr. A. VĚZDA am 3.IX.1992 in Båstad, Schweden] – *International Lichenological Newsletter* 26(1): 31-32. [März 1993] [375]
- (300) POELT, J. & CH. LEUCKERT 1993: Substitution and supplementary addition of secondary products in the evolution of lichenized Ascomycotina. – *Bibl. Lichenol.* 53: 201-215. [376]
- (301) TÜRK, R. & J. POELT 1993: Bibliographie der Flechten und flechtenbildenden Pilze in Österreich. Unter Mitarbeit von Johanna ÜBLAGGER. – *Österreichische Akademie der Wissenschaften. Biosystematics and Ecology Series* 3: 1-168. [377]

- (269) NIMIS, P. L., POELT, J. & D. PUNTILLO 1989: *Candelariella faginea* spec. nov. (Lichens, Candelariaceae) eine bemerkenswerte neue Art einer schwierigen Gattung aus Südeuropa. – *Nova Hedwigia* 49: 274-280. [327]
- (270) POELT, J. 1990: Parasitische Arten der Flechtengattung *Rhizocarpon*: eine weitere Übersicht. – *Mitt. Bot. Staatssamml. München* 29: 515-538. [328]
- (270A) BASTL, I. & J. POELT 1990: Flora und Vegetation der Lackenmoosalm in ihren Beziehungen zur früheren Almwirtschaft. – *Mitt. Anisa* 11(1/2): 181-194. [329]
- (271) POELT, J. & W. OBERMAYER 1990: Über Thallosporen bei einigen Krustenflechten. – *Herzogia* 8: 273-288. [330]
- (272) POELT, J. & W. OBERMAYER 1990: Lichenisierte Bulbillen als Diasporen bei der Basidiolichene *Multiclavula vernalis* spec. coll. – *Herzogia* 8: 289-294. [331]
- (272A) POELT, J. 1990: [Buchbesprechung von:] ALSTRUP, V. & D. L. HAWKSWORTH 1990, The lichenicolous fungi of Greenland. – *Meddeleser om Grønland, Bioscience* 31. – *Herzogia* 8: 439-440. [332]
- (272B) POELT, J. 1990: [Buchbesprechung von:] KNOPH, J. G. 1990. Untersuchungen an gesteinsbewohnenden xanthonhaltigen Sippen der Flechtengattung *Lecidella* (Lecanoraceae, Lecanorales) unter besonderer Berücksichtigung der außereuropäischen Proben exclusive America. – *Bibliotheca lichenol.* 36. – *Herzogia* 8: 442-443. [333]
- (272C) POELT, J. 1990: [Buchbesprechung von:] RAMBOLD, G. 1989. A Monograph of the Saxicolous Lecideoid Lichens of Australia (excl. Tasmania). *Bibliotheca lichenol.* 34. – *Herzogia* 8: 443-444. [334]
- (273) POELT, J. & CH. LEUCKERT 1991: Der Formenkreis von *Protoparmelia atriseda* (Lichenes, Lecanoraceae) in Europa. – *Nova Hedwigia* 52: 39-64. [335]
- (274) ESSLINGER, TH. L. & J. POELT 1991: *Parmelia masonii*, a new lichen species (Ascomycota) from the Himalayas. – *The Bryologist* 94: 203-206. [336]
- (275) POELT, J. & W. OBERMAYER 1991: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya II. Die Gattung *Bryonora* (Lichenes, Lecanoraceae) zugleich eine Revision aller Arten. – *Nova Hedwigia* 53: 1-26. [337]
- (275A) POELT, J. 1991: Abramo Bartolomeo MASSALONGO (1824–1860) ed il suo ruolo negli sviluppi della lichenologia. – In: LAZZARIN, G.: Selezione di lavori lichenologici di A. B. MASSALONGO. – *Opera Naturalistica Classica N. 1*: 13-21 (Museo Civico di Storia Naturale di Verona). [338]
- (275B) POELT, J. & CH. SCHEUER 1991: Reliquiae Petrakianae. Fasc. V (Nr. 801–1000). – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [339]
- (275C) POELT, J. & CH. SCHEUER 1991: Reliquiae Petrakianae. Fasc. VI (Nr. 1001–1200). – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [340]
- (275D) POELT, J. & CH. SCHEUER 1991: Reliquiae Petrakianae. Fasc. VII (Nr. 1201–1400). – Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. [341]
- (276) VĚZDA, A. & J. POELT 1991: Die Flechtengattung *Gyalidea* Lett. ex Vezda (Solorinellaceae). Eine Übersicht mit Bestimmungsschlüssel. – *Nova Hedwigia* 53: 99-113. [342]
- (277) POELT, J. 1990: Homologies and Analogies in the Evolution of Lichens. – In: HAWKSWORTH, D. L. (ed.): *Frontiers in Mycology. Honorary and General Lectures from the Fourth International Mycological Congress, Regensburg 1990*; pp. 85-97; C.A.B. INTERNATIONAL. [343]
- (278) POELT, J. & P. ZWETKO 1991: Über einige bemerkenswerte Funde von entweder adventiven oder apophytischen Rostpilzen in der Steiermark. – *Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark* 121: 65-72. [344]
- (279) POELT, J. 1990: Zur Liste der Flechten des Langtang-Gebietes. – In: MIEHE, G.: *Langtang Himal. Flora und Vegetation als Klimazeiger und -zeugen im Himalaya. A Prodrum of the Vegetation Ecology of the Himalayas*. – *Dissert. Bot.* 158: 434-439. [345]
- (280) HUNECK, S., AHTI, T., COGT, U., POELT, J. & H. SIPMAN 1992: Zur Verbreitung und Chemie von Flechten der Mongolei. III. Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expedition seit 1962 Nr. 217. – *Nova Hedwigia* 54: 277-308. [346]
- (281) POELT, J. & W. PETUTSCHNIG 1992: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya. IV. Die Gattungen *Xanthoria* und *Teloschistes* zugleich Versuch einer Revision der *Xanthoria candelaria*-Gruppe. *Contributions to the knowledge of the Lichen flora of Himalayas IV. The genera Xanthoria and Teloschistes with a revision of the Xanthoria candelaria-group*. – *Nova Hedwigia* 54: 1-36. [347]
- (282) POELT, J. 1991: Lichenologie und Lichenologen in Bayern – eine Reverenz vor den Amateuren. Festvortrag aus Anlaß des 90. Geburtstages unseres Ehrenvorsitzenden Otto MERGENTHALER am 1. Dezember 1988. – *Hoppea, Denkschr. Regensb. Bot. Ges.* 50: 527-536. [348]
- (283) TRETTACH, M., LAUSI, D. & J. POELT 1991 („1989“): Contribution to the Ecological Phytogeography of Fuegia (Southern South America). – *Studia Geobot. (Trieste)* 9: 3-72. [349]
- (284) OBERMAYER, W. & J. POELT 1992: Contributions to the knowledge of the lichen flora of the Himalayas III. On *Lecanora sommervellii* Paulson (lichenized Ascomycotina, Lecanoraceae). – *Lichenologist* 24: 111-117. [350]
- (285) POELT, J. & A. VĚZDA 1992: Ein Vorkommen foliicoler Flechten in der Steiermark. – *Herzogia* 9: 239-246. [351]

- (302) POELT, J. 1993: Ökologie und Diversität bei den Flechten. – Rundgespräche der Kommission für Ökologie, Bd. 6 („Dynamik von Flora und Fauna – Artenvielfalt und ihre Erhaltung“): 49-54. – Verlag Dr. Friedrich Pfeil, München. [378]
- (303) GIRALT, M., NIMIS, P. L. & J. POELT 1993: Studien über einige Arten der Flechtengattung *Xanthoria* mit isidiiformen vegetativen Diasporen. – J. Hattori Bot. Lab. 74: 271-285. [379]
- (304) OBERMAYER, W. & J. POELT 1994: *Lecanora leptacinella*, *Lecidea polytrichina* und *Lecidea polytrichinella* spec. nova, drei an acidophile Moose gebundene Flechten von arktisch(-alpin)er Verbreitung. – Acta Bot. Fennica 150: 131-142. [380]
- (305) NIMIS, P. L., POELT, J. & M. TRETJACH 1994: *Caloplaca wetmorei*, a New Lichen Species from Western North America. – The Bryologist 97: 182-185. [381]
- (306) POELT, J. 1994: Different Species Types in Lichenized Ascomycetes. – In: HAWKSWORTH, D. L. (ed.): Ascomycete Systematics: Problems and Perspectives in the Nineties, pp. 273-278. – Plenum Press, New York. [382]
- (307) POELT, J. & E. HINTEREGGER 1994 („1993“): Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Himalaya. VII. Die Gattungen *Caloplaca*, *Fulgensia* und *Ioplaca* (mit englischen Bestimmungsschlüsseln). – Bibl. Lichenol. 50: 1-247 + 9 Bildtafeln. [383]
- (308) POELT, J. & R. TÜRK 1994: *Anisomeridium nyssaegenum*, ein Neophyt unter den Flechten, in Österreich und Süddeutschland. – Herzogia 10: 75-81. [384]
- (309) POELT, J. 1994: Bemerkenswerte Flechten aus Österreich, insbesondere der Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 124: 91-111. [385]
- (309A) POELT, J. 1994: [Buchbesprechung von] NIMIS, P. L.: The Lichens of Italy. An annotated catalogue. – Herzogia 10: 266-267. [386]
- (309B) SCHEUER, CH. & J. POELT 1995: Mycotheca Graecensis. Fasc. 1 (Nr. 1-20). – Fritschiana 2. [387]
- (*310) NIMIS, P. L., POELT, J., TRETJACH, M., OTTONELLO, D., PUNTILLO, D. & A. VĚZDA 1994: Contribution to lichen floristics in Italy VII. The Lichens of Marettimo (Egadi Islands, Sicily). – Bull. Soc. Linn. Provence 45: 247-262. [388]
- (*311) POELT, J. 1995: Presentazione del libro „The Lichens of Italy“ di P.L. Nimis. – Not. Soc. Lichenol. Ital. 8: 9-14. [Enthält auch eine kurze Darstellung der Geschichte der Italienischen Lichenologie.] [389]
- (*312) POELT, J. 1995: Antonín Vězda – der Mensch hinter dem Werk. Skizzen aus langen Jahren persönlicher Bekanntschaft. – Bibl. Lichenol. 58: 1-4. [390]
- (*313) POELT, J. & CH. LEUCKERT (mit Unterstützung von Cl. ROUX) 1955: Die Arten der *Lecanora dispersa*-Gruppe (Lichenes, Lecanoraceae) auf kalkreichen Gesteinen im Bereich der Ostalpen. Eine Vorstudie. – Bibl. Lichenol. 58: 289-333. [391]
- (*314) ARNOLD, N. & J. POELT 1995: Über Anthrachinon-Pigmente bei einigen Arten der Flechtengattung *Xanthoria*, insbesondere aus der Verwandtschaft von *Xanthoria elegans* (Teloschistaceae). – Bibl. Lichenol. 57: 49-58. [392]
- (*315) POELT, J. 1995: On lichenized asexual diaspores in foliose lichens – a contribution towards a more differentiated nomenclature (Lichens, Lecanorales). – Crypt. Bot. 5: 159-162. [393]
- (*316) SCHEUER, CH. & J. POELT 1995: Mycotheca Graecensis. Fasc. 2 (Nr. 21-40). – Fritschiana 4. [394]
- (*317) POELT, J. & W. OBERMAYER 1995: *Rhizocarpon mosigia* spec. nov., ein neuer parasitischer Vertreter der Gattung aus Tirol (Österreich). – Herzogia 11: 111-113. [395]
- (*318) HOFMANN, P., WITTMANN, H., OBERMAYER, W., HAFELLNER, J. & J. POELT 1995: Lichenologische Ergebnisse der BLAM-Exkursion 1991 ins Oberinntal (Nordtirol – Österreich). – Herzogia 11: 225-237. [396]
- (*319) POELT, J. 1995: [Buchbesprechung von] FREY, W., FRAHM, J.P., FISCHER, E. & W. LOBIN 1995: Kleine Kryptogamenflora IV. Die Moos- und Farnpflanzen Europas.– 6., völlig neu bearbeitete Auflage. – Herzogia 11: 253-256. [397]
- (*320) POELT, J., HUNECK, S., & P. SCHOLZ 1995: Die Gipsflechte *Psora saviczii* im mitteleuropäischen Trockengebiet und ihre Gesamtverbreitung. – In: DANIELS, F. J. A., SCHULZ, M. & J. PEINE¹ (eds.): Flechten Follmann [sic]. Contributions to Lichenology in Honour of Gerhard FOLLMANN, S. 451-459. – Im Eigenverlag der Herausgeber (vertrieben durch: KOELTZ, Koenigstein). [398]
- (*321) NIMIS, P. L., POELT, J. & M. TRETJACH 1996: Lichens from the Gypsum Park in the Northern Apennines (N. Italy). – Cryptogamie, Bryol. Lichenol. 7: 23-38. [399]
- (*322) POELT, J.: Helga PITTONI (1924-1994). Ein Leben für die steirische Botanik. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 125: 5-7. [400]

Im Druck befindliche Arbeiten

- (*323) KONDRATYUK, S. & J. POELT: On Two New Asian *Xanthoria* Species (Teloschistaceae, Lichenized Ascomycotina). – Lichenologist. [402]
(*324) POELT, J. & P. ZWETKO: Die Rostpilze Österreichs. – Österr. Akad. Wiss., Biosystematics and Ecology Ser. (Wien) [401]

Von J. Poelt angeleitete Dissertationen

An der Universität München

An der Universität München herrscht Publikationszwang. Die Manuskriptfassungen der Dissertationen bleiben unerwähnt; sie sind mit den gedruckten Fassungen (mit Ausnahme der Arbeit „Baumgärtner“) textgleich.

- BAUMGÄRTNER Hilde: Revision der europäischen Arten der Gattung *Toninia* (Massal.) Ampl. Th.Fr. [sic!] – München 1979 (Im Eigenverlag) 209 pp. [Der Druck der 1967 angenommenen Dissertation erfolgte, von der Fakultät erzwungen, erst zwölf Jahre später. Die ausführlichere Urfassung der Dissertation ist verschollen.]
BRAUN Wolfgang: Die Kalkflachmoore und ihre wichtigsten Kontaktgesellschaften im Bayerischen Alpenvorland. Dissert. Bot. 1: 1-134 (1968).
DÖBBELER Peter: Moosbewohnende Ascomyceten I. Die pyrenocarpen, den Gametophyten besiedelnden Arten. – Mitt. Bot. Staatssamml. München 14: 1-360 (1977). [Ein wesentlicher Teil der Untersuchungen wurde an der Universität Graz durchgeführt; beendet wurde die Arbeit an der Universität München.]
EIGLER Gerhard: Studien zur Gliederung der Flechtengattung *Lecanora*. – Dissert. Bot. 4: 1-194 + 30 Tafeln (1969).
HERTEL Hannes: Revision einiger calciphiler Formenkreise der Flechtengattung *Lecidea*. – Beih. Nova Hedwigia 24: 1-155 + 18 Tafeln (1967).
LINHARD Helmut: Die natürliche Vegetation im Mündungsgebiet der Isar und ihre Standortsverhältnisse. – Ber. Naturwiss. Ver. Landshut 24: 1-73, Anhang 1-56 + Vegetationskarte (1964).
OBERWINKLER Franz: Primitive Basidiomyceten. Revision einiger Formenkreise von Basidienpilzen mit plastischen Basidien. – Sydowia, Ann. Mycol. 19: 1-72 + 21 Tafeln (1965).
SCHAUER Thomas: Ozeanische Flechten im Nordalpenraum. – Portugal. Acta Biol. (B), 8(1): 17-229 (1965).

An der Freien Universität Berlin

An der Freien Universität Berlin herrscht Publikationszwang. Die Manuskriptfassungen der Dissertationen bleiben unerwähnt; sie sind mit den gedruckten Fassungen textgleich.

- BUSCHARDT Arthur: Zur Flechtenflora der inneralpinen Trockentäler unter besonderer Berücksichtigung des Vinschgaus. – Bibl. Lichenol. 10: 1-419 (1979).
HANNEMANN Brigitte: Anhangsorgane der Flechten ihre Strukturen und ihre systematische Verteilung. – Bibl. Lichenol. 1: 1-123 + 66 Tafeln (1973).
HEIN Burghard: Revision der Gattung *Laetinaevia* Nannf. (Ascomycetes) und Neuordnung der Naevioideae. – Beih. Willdenowia 9: 1-136 (1976).
JÜLICH Walter: Monographie der Athelieae (Corticaciae, Basidiomycetes). – Beih. Willdenowia 7: 1-283 (1972).
NUSS Ingo: Zur Ökologie der Porlinge. Untersuchungen über die Sporulation einiger Porlinge und die an ihnen gefundenen Käferarten. – Bibl. Mycol. 46: 1-170 + 36 Tabellen und 62 Abbildungen (1975).
WUNDER Helmut: Schwarzfrüchtige, saxicole Sippen der Gattung *Caloplaca* (Lichenes, Teloschistaceae) in Mitteleuropa, dem Mittelmeergebiet und Vorderasien. – Bibl. Lichenol. 3: 1-186 + 9 Tafeln (1974).

An der Universität Graz

- FISCHER-WELLENHOF, Evelin: Moose in Kärntner Mooren. – Diss. Univ. Graz (in Vorbereitung).
FRITZ-SCHROEDER Jeanette-Catherine: *Ramularia*, eine Gattung pflanzenpathogener imperfekter Pilze in der Steiermark. – Diss. Univ. Graz 1975 (unpubliziert). In Auszügen publiziert in: POELT, J. & J. FRITZ-SCHROEDER 1983: *Ramularia* und verwandte Pilze in der Steiermark (eine erste Übersicht). – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 113: 79-89.
HAFELLNER Josef: *Karschia* Revision einer Sammelgattung an der Grenze von lichenisierten und nichtlichenisierten Ascomyceten. – Beih. Nova Hedwigia 62: 1-248 (1979).
HAGER Helene: Schlauchpilze (Ascomyceten) auf Doldenblütlern im Ostalpenraum. Ein erster Versuch einer Bestandsaufnahme. – Diss. Univ. Graz, 1985 (unpubliziert).
HINTEREGGER Erika: Krustenflechten auf den *Rhododendron*-Arten (*Rh. ferrugineum* und *Rh. hirsutum*) der Ostalpen unter besonderer Berücksichtigung einiger Arten der Gattung *Biatora*. – Bibl. Lichenol. 55: 1-346 + 8 Fototafeln (1994).
KORES Dietmar: Grasbewohnende Schlauchpilze im Ostalpenraum. Ein erster Versuch einer Bestandsaufnahme. – Diss. Univ. Graz 1984 (unpubliziert).

- MAYRHOFER Helmut: Die saxicolen Arten der Flechtengattungen *Rinodina* und *Rinodinella* in der Alten Welt. – J. Hattori Bot. Lab. 55: 327-493 (1984).
- MAYRHOFER Michaela: Die saxicolen Arten der Flechtengattung *Lecania* in Europa. Diss. Univ. Graz 1983. Publiziert in zwei Teilen: (1) Studien über die saxicolen Arten der Flechtengattung *Lecania* in Europa I. *Halecania* gen. nov. – *Herzogia* 7: 381-406 (1987); (2) Studien über die saxicolen Arten der Flechtengattung *Lecania* in Europa II. *Lecania* s.str. – *Bibl. Lichenol.* 28: 1-113 (1988).
- PETUTSCHNIG Werner: Gesteinsabhängigkeit von Krustenflechten im Bereich der Kärntner Zentralalpen (Nationalpark Nockberge, Österreich). – Diss. Univ. Graz 1992 (unpubliziert).
- REMLER Paula: Ascomyceten auf Ericaceen in den Ostalpen. – *Bibl. Mycol.* 68: 1-321 (1979).
- SCHEUER Christian: Schlauchpilze (Ascomyceten) auf Riedgras- und Binsengewächsen im Ostalpenraum. – Diss. Univ. Graz 1985. Publiziert unter dem Titel: „Ascomyceten auf Cyperaceen und Juncaceen im Ostalpenraum.“ – *Bibl. Mycologica* 123: 1-274 (1988).
- SCHRIEBL Adolf: Experimentelle, taxonomische Studien über die Laubmoosgattung *Polytrichum* in Europa. – Diss. Univ. Graz 1983 (unpubliziert). In Auszügen publiziert: (1) Culture experiments on the moss genus *Polytrichum*. – *J. Hattori Bot. Lab.* 53: 157-158 (1982); (2) Experimentelle Studien über die Laubmoosgattung *Polytrichum*. – *Carinthia* II 181/101: 461-506 (1991).
- SCHWEIGER Heinz: Coprophile Ascomyceten im südlichen Österreich (Steiermark, Kärnten und angrenzende Gebiete). – Diss. Univ. Graz 1985 (unpubliziert).
- STIPACEK Rudolf: Revision der europäischen Arten der Laubmoosgattung *Schistidium* Brid. emend. B.S.G. unter besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas. – Diss. Univ. Graz 1979 (unpubliziert).
- SUANJAK, Michael: Biologie der Moosbesiedlung von Lehmböschungen. – Diss. Univ. Graz (in Vorbereitung). Auszüge publiziert in: SUANJAK, M. & H. KLÖCKINGER 1993: Zur Verbreitung und Ökologie der bulbilientragenden Arten der Gattung *Pohlia* (Musi, Bryaceae) in der Steiermark. – *Herzogia* 9: 683-707.
- ZEHELEITNER Gerda: Studien über einige parasitische Arten der Flechtengattung *Verrucaria*. – Diss. Univ. Graz 1975. In Auszügen publiziert: Über einige parasitische Arten der Flechtengattung *Verrucaria*. – *Nova Hedwigia* 29: 683-734 („1978“).
- ZWETKO Peter 1993: Rostpilze (Uredinales) auf *Carex* im Ostalpenraum. Ein neues Artkonzept. – *Bibl. Mycologica* 153: 1-222.

Eponyme zu Josef Poelt

Folgende Gattungen und Arten konnten bisher erfaßt werden, die nach Josef POELT benannt sind:

- Poeltia* Grolle, Khumbu Himal 1: 280-281 (1966) [Bryophyta, Jungermanniales; Nepal].
- Poeltia* Petr., Sydowia, Ann. Mycol. 25: 179 (1972) nom. inval. [Ascomycetes, Dothideales; Nepal].
- Poeltiaria* Hertel, Beih. Nova Hedwigia 79: 430 (1984) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Südhemisphäre bis Südostasien].
- Poeltidea* Hertel & Hafellner, Beih. Nova Hedwigia 79: 462 (1984) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Subantarktis].
- Poeltiella* Petr., Sydowia, Ann. Mycol. 26: 127 (1974) nom. inval. (nom. nov. pro *Poeltia* Petr.).
- Poeltinula* Hafellner nom. nov. (pro *Melanospora* Mudd non Corda), Beih. Nova Hedwigia 79: 330 (1984). [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Holarktis]
- Topelia* P.M. Jørg. & Vězda, Beih. Nova Hedwigia 79: 502 (1984) [Ascomycetes lichenisati, Ostropales; Holarktis] Anagramm zu *Poeltia*.
- Alectorina poeltii* Bystrek, Khumbu Himal 6: 20 (1969) ≡ *Bryoria poeltii* (Bystrek) Brodo & D. Hawksw., Opera Bot., Soc. Bot. Lund 42: 155 (1977) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Nepal]
- Androcymbium poeltianum* U.Müll.-Doblies & D.Müll.-Doblies, Willdenowia 14: 188-190 (1984) [Angiospermae, Colchicaceae; Südafrika].
- Arcyria poeltii* Nann.-Bremek. & Yamamoto, Proc. Kon. Nederl. Akad. Wetens. 93(3): 281 (1990) [Myxomycetes; Nepal].
- Athelia poeltii* Jülich, Persoonia 10(1): 149-151 (1978) [Basidiomycetes, Poriales; Florida].
- Bahionora poeltii* Kalb, Lichenes Neotropici, fasc. VIII, S. 4, Nr. 302 (1984) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Brasilien].
- Bourdotia poeltii* Oberw., Ber. Bayer. Bot. Ges. 34: 45 (1963). [Basidiomycetes, Tremellales, Bayern].
- Bovistella poeltii* Kreisel, Khumbu Himal 6: 28-29 (1969) [Basidiomycetes, Lycoperdales; Nepal].
- Brachiolejeunea poeltii* Mizut. & Grolle, Khumbu Himal 1: 293-295 (1966) [Bryophyta, Jungermanniales; Nepal].
- Buellia poeltii* T. Schauer, Mitt. Bot. Staatssamml. München 5: 616-617 (1965) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Europa].
- Collema poeltii* Degel., Symb. Bot. Upsal. 20: 96-98 (1974) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Nepal].

- Corynotheca poeltii* Ochyra, Polish Bot. Studies 1: 59-65 (1990) [Bryophyta; Funariales; Nepal].
- Fulgensia poeltii* Llimona, Opuscula Sparsa, Bot. Depart. Fac. Scient. Univ. Barcinonensis [Barcelona] 6: 10 (1974) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Spanien].
- Involucrocarpon poeltii* Servit in Poelt, Feddes Repert. 58: 168 (1955) ≡ *Verrucaria poeltii* (Servit) Breuss, Linzer Biol. Beiträge 22(2): 721 (1990) [Verrucariales; Deutschland].
- Jungermannia poeltii* Amakawa, J. Hattori Bot. Lab. 29: 258 (1966) [Bryophyta, Jungermanniaceae; Nepal].
- Lecanora poeltiana* Clauzade & Cl. Roux, Beih. Nova Hedwigia 79: 188 (1984) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Frankreich].
- Lecidea poeltii* Hertel, Herzogia 3: 383-386 (1975) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Nepal].
- Lichenopuccinia poeltii* D. Hawksw. & Hafellner, Beih. Nova Hedwigia 79: 374-376 (1984) [Fungi Imperfecti, Hyphomycetes; Österreich].
- Melanelia poeltii* Essl., Mycotaxon 28: 215-217 (1987) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Nepal].
- Naeviella poeltiana* Scheuer, Bibl. Mycol. 123: 119 (1988) [Ascomycetes, Dothideales; Österreich].
- Nardia poeltii* Vána, J. Hattori Bot. Lab. 36: 73 (1972) [Bryophyta, Jungermanniales; Nepal].
- Pannaria poeltii* M. Jørg., Opera Bot. 45: 115 (1978) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Nepal].
- Paraparmelia poeltii* T.H. Nash, Elix & J. Johnston, Mycotaxon 32(1): 407 (1988) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Venezuela].
- Penium poeltianum* Kurt Förster, Khumbu Himal (Ergebn. Forschungsunternehmen Nepal-Himalaya) 1(2): 34 (1965) [Zygnematophyceae, Desmidiaceae; Nepal].
- Phellinus poeltii* Ryvarden, Khumbu Himal (Ergebn. Forschungsunternehmen Nepal-Himalaya) 6(3): 381-383 (1977) [Basidiomycetes, Polyporales; Nepal].
- Physcia poeltii* Frey, Ber. Schweiz. Bot. Ges. 73: 490-493 (1963) [Flechten, Lecanorales; Schweiz] = *Phaeophyscia poeltii* (Frey) Nimis, The Lichens of Italy 528 (1993).
- Plagiochila poeltii* Inoue & Grolle, Trans. Brit. Bryol. 4: 656 (1964) [Bryophyta, Jungermanniales; Nepal].
- Punctillum poeltii* Döbbeler, Mitt. Bot. Staatssamml. München 14: 203-204 (1978) [Ascomycetes, Dothideales; Österreich] ≡ *Hypobryum poeltii* (Döbbeler) Döbbeler, Nova Hedwigia 37: 12 (1983).
- Rinodina poeltiana* Giral, Obermayer & H. Mayrhofer, Herzogia 9: 709-711 (1993) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Österreich].
- Rinodina poeltii* H. Mayrhofer, J. Hattori Bot. Lab. 55: 452 (1984) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Türkei].
- Schroeteria poeltii* Vánky, Mycotaxon 18: 326-327 (1983) [Basidiomycetes, Ustilaginales; Frankreich].
- Squamarina poeltii* Vänskä, Ann. Bot. Fennici 22: 31-35 (1985) [Flechten, Lecanorales; Arktis].
- Toninia poeltii* Tindal, Opera Bot. 110: 85-87 (1991) [Ascomycetes lichenisati, Lecanorales; Nepal].
- Verrucaria poeltiana* Clauzade & Cl. Roux, Beih. Nova Hedwigia 79: 194-195 (1984). [Ascomycetes lichenisati, Verrucariales; Frankreich].
- Velutipila poeltii* D. Hawksw., Notes Roy. Bot. Garden Edinburgh 44(3): 555 (1987) [Fungi Imperfecti, Hyphomycetes; Österreich].

Für Auskünfte und Hinweise danken wir herzlich den Töchtern des Verstorbenen, Frau Doris und Frau Julia POELT (beide Graz), seinem Bruder, Herrn Leonhard POELT (Pöcking), sowie Frau Dr. Annelies SCHREIBER (München) und den Herren Prof. Dr. P. BLANZ (Graz), Dr. P. DÖBBELER (München), Prof. Dr. Ch. LEUCKERT (Berlin), Dr. H. MAYRHOFFER (Graz), Dr. W. OBERMAYER (Graz) und Dr. Ch. SCHEUER (Graz).

Prof. Dr. Hannes HERTEL
Botanische Staatssammlung
Menzingerstr. 67
D-80638 München

Prof. Dr. Franz OBERWINKLER
Institut für Biologie 1
Auf der Morgenstelle 1
D-72076 Tübingen